

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 286.

Mittwoch den 12. October.

1864.

## Erinnerung an Abführung des diesjährigen II. Termins der Gewerbe- und Personalsteuer.

In Folge der zum Finanz-Gesetze vom 23. August d. J. erlassenen Ausführungs-Berordnung vom 24. August d. J. wird der diesjährige II. Termin der Gewerbe- und Personalsteuer am 15. October d. J. nach einem halben Jahresbetrage fällig. Die hiesigen Steuerpflichtigen werden daher aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Gefällen, welche für diesen Termin wie den I. Termin d. J. abzuführen sind, von diesem Tage ab und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadtsteuer-Einnahme alhier, Rathhaus 2. Etage, pünctlich zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist gesetzliche Vorschrist gemäß executorische Maßregeln gegen die Säumigen eintreten müssen.  
Leipzig, den 11. October 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Laube.

## Bekanntmachung, die Sperrung der Ranstädter Brücke betr.

Der Umbau der Ranstädter Brücke macht den Fahrverkehr über den Ranstädter Steinweg nach der Frankfurter Straße und umgekehrt zeitweilig unthunlich. Wir machen daher hierdurch bekannt, daß der gesammte Fahrverkehr von Lindenau nach Leipzig und umgekehrt von Montag den 10. d. M. an bis auf Weiteres auf die Eiserstraße gewiesen wird.  
Leipzig, den 8. October 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Sitzung der Stadtverordneten.

Zu der bereits veröffentlichten heutigen Tagesordnung tritt noch hinzu:  
Zuschrift des Rathes, die Pflasterung der Nürnberger Straße betreffend.

Joseph.

## Bekanntmachung.

Die Erd- und Maurer-Arbeiten an der Schleusenanlage in der Rospstraße sollen auf dem Wege der Submission vergeben werden. Diejenigen, welche zur Ausführung dieser Arbeiten geneigt sind, werden aufgefordert, die Anschläge und Bedingungen auf dem Rathes-Bauamte einzusehen und ihre Forderungen bis zum 18. October d. J. Abends 6 Uhr versiegelt daselbst abzugeben. — Leipzig, den 11. October 1864.

Des Rathes Bau-Deputation.

## Bekanntmachung.

Das in der 4. Etage der Alten Waage nach der Katharinenstraße heraus gelegene, aus 5 Stuben und Zubehör bestehende Logis soll von Ostern 1865 ab anderweit auf 3 Jahre an den Meistbietenden vermietet werden und haben wir als Licitationstermin Dienstag den 18. dieses Monats die 11. Vormittagsstunde anberaumt. Wir fordern Miethlustige auf sich zur angegebenen Zeit an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu thun, worauf sie sich weiterer Beschlußfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Bietern, so wie jede sonstige Entschliezung vorbehalten bleibt, zu gewärtigen haben.  
Die Licitations- und Vermietungsbedingungen, so wie das Inventar der zu vermietenden Wohnung liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus. — Leipzig, den 6. October 1864.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

## Bekanntmachung.

Vom 1. Juli bis 30. September dieses Jahres gingen bei hiesiger Armenanstalt ein:

1. an Vermächtnissen und Geschenken im Sinne Verstorbener:
  - 500  $\text{fl}$  — — — Legat des am 23. Mai d. J. verstorbenen Herrn Geheim-Rath Großcomthur u. P. D. Karl Friedrich Günther, durch Herrn Adv. D. Otto Günther.
  - 100 = — — — Legat des am 12. December v. J. verstorbenen Herrn Christian Friedrich Rabes, Kramer und Hausbesitzer, durch Herrn Adv. Hartung.
  - 100 = — — — Legat des am 8. Juni d. J. verstorbenen Herrn Johann Carl Seebe, Kaufmann in Dresden.
  - 500 = — — — Legat des am 18. März d. J. verstorbenen Herrn Karl Leopold Sponholz, H. B. und Kaufmann, durch Herrn Hofrath D. Hoffmann.
  - 500 = — — — Geschenk des Herrn Otto Mangelndorf im Sinne seines verstorbenen Bruders, Herrn Adolph Mangelndorf.
  - 10 = — — — jährliches Zinslegat aus dem Hofrath Sperlingschen Stiftungsfonds pro 14. September 1863/4.
2. an sonstigen außerordentlichen Einnahmen:
  - 10 = — — — Geschenk der Gesellschaft Laute beim Sommerfest.
  - = 20 = — — von B. und Conf. wegen Hazardspiels.
  - = 3 = 6 = anonym durch die Stadtpost.
  - 11 = — — — durch das Polizeiamt hier aus einer daselbst anhängigen Hazardspieluntersuchung.
  - 3 = 24 = 4 = Sammlung bei der Feier eines 50jährigen Jubiläums im Tivoli.
  - 2 = 21 = — — Ueberschuß eines von Zürich eingesandten 20-Francstücks zur Beforgung eines Heimathsfcheins, durch den Stadtrath.
  - = 15 = — — Vergleichsquantum in Sachen Bobar v. Lattorf, durch das Königl. Bezirksgericht.

Ein goldener Ring mit Almandinstein, von ..... der Armenkasse zur Berwerthung geschenkt.  
Mit dem wärmsten Danke gegen die edlen Vermächtnis- und Schenkgeber bringen wir solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.  
Leipzig, 10. October 1864.  
Das Armen-Directorium.



**Oeffentliche Gerichtsung.**

Leipzig, 11. October. Unter dem Vorsitze des Herrn Gerichtsath Gareis verurtheilte heute Nachmittag das königliche Bezirksgericht Henriette Schindler, Zimmergefellens Ehefrau, wegen mehrfachen Diebstahls und Betrugs zu einer Arbeitshausstrafe in der Dauer von einem Jahre und zehn Monaten unter einer Drittheilsschärfung.

**Verschiedenes.**

In Wien haben sich 100 der bedeutendsten Firmen vereinigt, ihre Comptoire von 8—5 ununterbrochen geöffnet zu halten und dann zu schließen, offenbar etwas Passenderes als die jetzige unpractische Unterbrechung zur Mittagszeit.

○ Auf der Leipzig-Dresdner Bahn sind am Sonntag den 9. October mittelst der Extrazüge von Dresden und Stationen 1630 Personen befördert worden. — Zu den gewöhnlichen Zügen wurden auf allen Stationen der Bahn 1085 Tour- und 1050 Tagesbillets verkauft.

**Haupt-Gewinne**

bei 5. Classe 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.  
Gezogen zu Leipzig am 11. October 1864

Nr.	Thaler.	Haupt-Collectionen.
30523	80000	bei Herrn G. J. Frescher u. Co. in Dresden.
25592	2000	" " P. E. Plendner in Leipzig.
21814	2000	" " A. Wallerstein jun. in Dresden.
58176	1000	" " G. F. Schulze jun. in Leipzig.
42234	1000	" " Hugo Nigsche in Döbeln.
73202	1000	" " J. F. S. Lorenz in Freiberg.
58024	1000	" " Carl Wötcher in Leipzig.
33893	1000	" " J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustirgen.
32450	1000	" " A. Wallerstein jun. in Dresden.
33450	1000	" " J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustirgen.
65905	1000	" " G. F. Schulze jun. in Leipzig.
15579	1000	" " Bernhard Morell in Chemnitz.
25682	1000	" " P. E. Plendner in Leipzig.
59038	1000	" " A. Wallerstein jun. in Dresden.
44147	1000	" " G. E. Erdgel in Schleich.
52851	1000	" " Franz Rind in Strelitz.
59754	1000	" " F. Fein in Glauchau.
46885	1000	" " J. F. Ollen u. Co. in Bittau.
36507	1000	" " Gebr. Wenige in Gotha.
23865	1000	" " Franz Rind in Leipzig.
25116	1000	" " Franz Rind in Leipzig.
69555	1000	" " Bernhard Morell in Chemnitz.
33099	1000	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
38940	1000	Herrn A. Wallerstein jun. in Dresden.
29006	1000	" " W. Koch jun. in Jena.
23327	1000	" " G. A. Ronthaler in Dresden.
16592	1000	" " G. F. Meyer in Seithayn und Herrn G. F. Schulze jun. in Leipzig.

**Gewinne à 400 Thlr.** Nr. 8672 10536 11374 11587 15826  
16642 20433 21346 25236 30800 33438 39198 41242 46843  
48302 52755 54098 55758 60173 60772 61787 69580 71308  
72930 74980 77473.

**Gewinne à 200 Thlr.** Nr. 1798 9402 9835 12246 14187  
15814 16176 18332 20065 20992 24676 27079 27692 29213  
30473 31565 31949 33070 35315 35410 41593 41786 45809  
46837 52234 53478 55804 57314 57512 60343 63161 67384  
68921 69608 71291 72409 72665 75741 75859.

**Gewinne à 100 Thlr.** Nr. 220 1650 1911 4874 6540 6848  
7680 8291 9072 9404 11822 12141 12984 13070 13165  
14379 14653 15167 17438 17906 18097 18485 18759 19196  
19199 19678 20343 20501 21152 21401 21848 23470 23832  
25916 26177 27616 28150 29726 29921 30120 30517 30973  
31968 32580 32859 33142 34383 35086 36793 37350 37924  
39689 40325 76 40570 40690 41642 42606 44192 44929  
45808 46157 47008 48103 49887 50663 50743 50885 50942  
51961 52578 52690 52882 54726 55691 55977 84 56151  
56634 58227 34 58762 81 59277 59351 60499 60819 61103  
61627 36 63561 63812 65244 66264 67550 67871 69378  
69832 70009 70601 70918 73127 51 73892 75642 76084  
76790 77683 78063 79255.

**204. Leipziger Producten-Börse.**

Rübsl, loco: 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Pf.; p. Octbr., u. p. Octbr., Novbr. ebenfalls 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Pf.; p. Novbr., Decbr.: 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Pf.; p. Jan., Febr.: 13 Pf.  
Feinöl, loco: 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf.  
Mohnöl, loco: 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf.  
Weizen, 168 Pfd., braun, loco: alter 4<sup>19</sup>/<sub>24</sub> Pf., 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> und 4<sup>19</sup>/<sub>24</sub> Pf. b<sub>3</sub>; neuer 4<sup>5</sup>/<sub>12</sub> Pf. [alter 57<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf., 57 und 57<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf. b<sub>3</sub>; neuer 53 Pf.]  
Roggen, 158 Pfd., loco: 3<sup>1</sup>/<sub>12</sub> Pf., 3<sup>1</sup>/<sub>24</sub> u. 3<sup>1</sup>/<sub>12</sub> Pf. b<sub>3</sub>. [37 Pf. b<sub>3</sub>, 36<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 37 Pf. b<sub>3</sub>; p. Octbr., Novbr.: 37 Pf.]

Serfe, 138 Pfd., loco: alte 2<sup>1</sup>/<sub>6</sub> Pf.; neue 2<sup>12</sup>/<sub>24</sub> Pf. b<sub>3</sub>. [alte 84 Pf.; neue 30<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf. b<sub>3</sub>.]  
Saser, 98 Pfd., loco: neuer 1<sup>5</sup>/<sub>6</sub> Pf., 1<sup>19</sup>/<sub>24</sub> Pf. b<sub>3</sub>, 1<sup>17</sup>/<sub>24</sub> Pf. b<sub>3</sub>. [neuer 22 Pf. b<sub>3</sub>, 21<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf. b<sub>3</sub>, 21<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Pf. b<sub>3</sub>.]  
Rapp, 148 Pfd., loco: 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf. b<sub>3</sub>. [90 Pf. b<sub>3</sub>.]  
Rübsen, 148 Pfd., loco: 7 Pf. b<sub>3</sub>. [84 Pf. b<sub>3</sub>.]  
Spiritus, loco: 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf. b<sub>3</sub>, 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf. b<sub>3</sub>; p. Octbr. bis Mai, in gleichen Raten: 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf. b<sub>3</sub>; p. Novbr. bis Mai, ebenso: 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf. b<sub>3</sub>.  
Leipzig, 11. October 1864. Dr. jur. Kretschmann, Secr. Nr. 228 C. 5589 d. Bl. ist beim Spiritus statt „14<sup>5</sup>/<sub>6</sub> Pf. b<sub>3</sub>“ zu lesen: 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf. b<sub>3</sub>.

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** (10. Abonnements-Vorstellung.)

**Müller und Miller.**

Schwank in 2 Acten von Alexanderolz.

Foußbach, Gutbesitzer	Herr Hof, als Gast.
Friederike, seine Tochter	Fräul. Engelsee.
Hannchen, ihre Gesellschafterin	Fräul. Göb.
Emil Müller, Candidat der Jurisprudenz	Herr Herzfeld
Emanuel Miller, Candidat der Theologie	Herr Krafft.
Madame Schraube	Frau Bachmann.
Ein Lohndiener	Herr Stephan.
Ein Kellner	Herr Nieter.

Scene: In einer großen Stadt.

Hierauf zum vierten Male:

**Flotte Bursche.**

Romische Operette in 1 Aufzuge von J. Braun. Musik von Franz von Suppé.

Duverture mit Motiven aus Studentenliedern nachcomponirt von Franz von Suppé.

Personen:

Hieronymus Geier	Herr Hof, als Gast.
Brand,	Fräul. Göb.
Frinke,	Fräul. Karg.
Gerhardt,	Fräul. Engelsee.
Klett,	Fräul. Nagel.
Fuchs,	Fräul. Wögnner.
Licht,	Fräul. Schmidt.
Bermann,	Fräul. Wenzel.
Honig,	Fräul. Gekhe.
Rohr,	Fräul. Masson.
Hecht,	Fräul. Krey.
Schall,	Fräul. Schulz.
Flieder,	Fräul. Solum.
Alldorf,	Fräul. Blag.
Hempel,	Fräul. Lange.
Anton, Handwerksbursche	Frau Thelen.
Lieschen, ein Bürgermadel	Fräul. Hirsch.
Fled, Stiefelpußer	Herr Krafft.
Der Wirth zum Kameel	Herr Hirsch.
Studenten, Kellnerinnen.	

Die Handlung spielt vor einem Wirthshause in der Umgegend von Heidelberg. Die Decoration „Umgegend von Heidelberg“ neu ausgeführt vom k. k. österreichischen Hoftheater-Decorateur Moriz Lehmann.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Einlaß <sup>1</sup>/<sub>6</sub> Uhr. — Anfang <sup>1</sup>/<sub>7</sub> Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

**Die Direction des Stadttheaters.**

Landes-Lotterie. Heute Mittwoch den 12. October c. letzte Ziehung von 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.

**Oeffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
Volksbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre) Abends <sup>1</sup>/<sub>2</sub>8—9 Uhr.

**Städtische Sparcasse.**

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

**Städtisches Leihhaus.**

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 11—16 Januar d. J. versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich.**

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Fortbildungs-Verein für Buchdrucker. Heute Abend Französisch.

Gewerbl. Bildungs-Verein. Außerordentliche Versammlung. Anfang <sup>1</sup>/<sub>9</sub> Uhr.

Verein Vorwärts. Vorlesung eines Pforzheimer Briefes. Vortrag des Mitgliedes W—r.

Leipziger Hypothekendank (Neumarkt Nr. 81, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekendankscheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.



**C. A. Klein's** Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leibnizstr. für  
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.  
Aug. **Braun**, Photographisches Atelier Linden-  
strasse No. 7.  
**E. A. Franke**, Photographische Anstalt, West-  
strasse No. 69.  
**T. A. Naumann**, Photographisches Atelier, Windmühlenstr. 48.  
Visitenkarten à Duzd. 1, 2 und 2 1/2 Thlr.  
**Optische Artikel** in stets guter Auswahl empfiehlt  
**Th. Teichmann**, Optiker, Barfußgässchen 24.  
Neue Wiener zweifelhafte Coupés comfortables zu Bistzen und große  
Coupés zu Trauungen u. bei **Ludwig Hollmann** im goldenen Weinfass  
**Sophien-Bad**, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampfbäder  
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und  
Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Bekanntmachung.**

Entwendet wurden  
1) am 3. d. Mts. aus einem Geschäftslocale im Brühl ein  
Schock leinene weißcarrierte Handtücher;  
2) am 4. d. Mts. aus einer Hausflur im Brühl eine Kiste  
mit Kerzen, 32 1/2 Pfd. schwer, sign. E. M. 152  
Alle Wahrnehmungen hierüber bitten wir uns mitzutheilen.  
Leipzig, den 10. October 1864.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Mehler. Hille, Act.

**Freiwillige Hausversteigerung.**

Auf Antrag der Erben **Frau Johanna Reinen** ver-  
witweten **Seidler** soll das zu dem Nachlasse der letzteren gehörige  
Haus- und Gartengrundstück Fol. 14 des Grund- und Hypotheken-  
buchs, Nr. 16 des neuen Brandcatasters für Connewitz im Tax-  
werthe von 1773 Thaler  
den 2. November 1864  
Mittag 12 Uhr in dem bezeichneten Grundstücke durch das unter-  
zeichnete Gerichtsamt öffentlich an den Meistbietenden versteigert  
werden.  
Unter dem Eröffnen, daß eine ungefähre Beschreibung des zu  
versteigernden Grundstückes und die Substitutionsbedingungen aus  
den Anschlägen an Amtsstelle und im Gasthose zu Connewitz zu  
ersehen sind, werden Erstehungslustige geladen, vorgebachten Tages  
des Vormittags im **Seidler'schen** Nachlaßgrundstück zu erscheinen,  
sich über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen, sodann aber der  
Versteigerung gewärtig zu sein.  
**Königliches Gerichtsamt Leipzig II.,**  
am 6. October 1864. von **Petrakowsky.**

**Gerichtliche Versteigerung**

von Kleidungsstücken, Wäsche, Meubles, Betten, Knöpfen und ver-  
schiedenen anderen Posamentierwaaren, Damen-Paletots, Haus-  
und Wirthschaftsgeräthen und anderen Gegenständen  
Mittwoch den 2. November 1864  
und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags  
von 3 bis 6 Uhr im königlichen Gerichtsgebäude, Eingang III,  
Parterre-Zimmer Nr. 2, gegen baare Zahlung durch  
**Alwin Schmidt,**  
Königl. Ger.-Auct.  
(Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist am Ge-  
richtsbret angeschlagen, gedruckte Kataloge à 1  $\frac{1}{2}$  vom 24. Oct. a. c.  
an bei Herrn Buchbindermeister **Molwitz** unter dem Rathhause  
zu haben.)

**T. O. Weigels Bucherauction.**

Heute: Physik und Chemie.  
**T. O. Weigel, Königsstrasse 1.**

Beimir ist zu haben:

**Allgemeines  
Deutsches Kochbuch**

für alle Stände.  
Herausgegeben  
von  
**Sophie Wilhelmine Scheibler.**

Mit vielen erläuternden Abbildungen und Titeltupfer.  
17. Aufl. Preis brosch. 1 Thlr. ff. geb. 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.

**Das beste  
bürgerliche Kochbuch**

vorzüglich für das Haus berechnet  
von  
**Emma Allestein.**

4te mit 139 Recepten vermehrte Auflage.  
Preis brosch. 25 Ngr. ff. geb. 1 Thlr.  
**H. J. Haefele Jr.,** Buchhandlung, Barfußgässchen.

**Gartenlaube, Bazar, Illustr.**

gen Zeitschriften schicken wir an Abonnenten prompt und kostenfrei.  
Auch empfehlen wir unsern neueingerichteten Journal-Verseickel.  
**Leipziger Zeitschriften-Contor, Gewandgässchen Nr. 3.**

**Französisch, Lateinisch, Griechisch**

lehrt ein Student der Philologie Kindern u. jungen  
Leuten gegen sehr bescheidene Vergütung sehr  
gründlich. Geneigte Adressen bittet man unter R. O. T. in  
der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Clavier-Unterricht**

ertheilt gegen billiges Honorar eine Conservatoristin.  
Gefällige Adressen bittet man bei Herrn **F. W. Reiser,** Leinen-  
handlung, Petersstraße Nr. 48, niederzulegen.

**Clavier- und Gesang-Unterricht** wird billigt ertheilt  
Albertstraße Nr. 14, Hof.

Eine verheirathete Dame, die das Fugmachen gründlich ver-  
steht, wünscht, um ihre Freistunden auszufüllen, Unterricht darin  
zu ertheilen. Jüngere Damen, welchen daran liegt, ihrem Bedarf  
in diesem Fache selbst anfertigen zu können, wird hierdurch dazu  
Gelegenheit geboten.

Auch ist dieselbe erbötig einzelne Stunden in Familienzirkeln  
zu geben.  
Gef. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter  
den Buchstaben H. H. H. 12. abzugeben.

**Wohnungs-Veränderung.**

**C. J. Grossmann,**  
Musterzeichner und Firmaschreiber,  
wohnt jetzt **Markt Nr. 17,**  
(Königsbaus),  
und bittet geehrte Geschäftsfreunde, ihm das zeitlich geschenkte  
Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Ich wohne von heute an **Prensergässchen Nr. 6.**  
**Pauline Södel, Hebamme.**

**Künstliche Zähne** setzt ein und dergleichen Reparaturen  
fertigt, plombirt und reinigt Zähne

**W. Bernhardt, Zahnarzt,** Markt, Engelapothek,  
Eingang durch die Apotheke und Klosterg. Nr. 4.

Seit circa 4 Wochen habe ich auf meinen  
**Salons zum Haarschneiden u. Frisiren**  
die in England allgemein und dem dortigen Publicum zum  
Bedürfniss gewordene

**Walzen-Haarbürste**

(Douglas Patent)  
eingeführt und empfehle solche zunächst meiner werthen  
Kundschaft und den Herren die Gelegenheit hatten, die Vor-  
trefflichkeit derselben in England kennen zu lernen.

**Bruno Schultze,**

Herren- und Damen-Friseur,  
18, Petersstrasse 18, drei Könige.

**Filzhüte**

werden zum Waschen, Färben u. Verändern angenommen in der  
**Filz- und Strohhut-Fabrik**

von  
**C. & J. Ahlemann,**  
Thomasgässchen.

**W. Liebsch, Maler u. Lackirer,**

**Salle'sches Gäßchen Nr. 5, 1. Etage,**  
empfeilt sich dem geehrten Publicum hier und auswärts billigt im  
Malen u. Lackiren der Privatwohnungen, sowie ganzer Neubauten,  
Geschäftslocale, Salons, Verandas und aller beliebigen Locale.  
Firmas werden stets geschrieben und Fußböden dauerhaft lackirt.

**Damenmäntel u. Paletots, sowie Kinderkleider**

werden gefertigt und sauber und billig aufgearbeitet  
Reudnitz, Seitengasse Nr. 23, 2 Treppen rechts.

**Möbels** jeder Art werden zuverlässig vom Tischler billigt auf-  
polirt, reparirt. Gef.Adr. bei Hrn. Rfm. Zeitschel, Salzgässchen.



# Allgemeine deutsche Credit-Anstalt.

Vom 10. huj. ab ist die Verzinsung der bei der Cassé unserer Anstalt in Leipzig oder für sie bei Herrn Michael Haackel in Dresden zur Verzinsung eingelegten und einzulegenden Gelder bis auf Weiteres auf

**Vier Procent**

festgesetzt.  
Leipzig, 8. October 1864.

*Allgemeine deutsche Credit-Anstalt.*

## Galizische Carl Ludwigs-Bahn (von Krakau nach Lemberg).

Einnahme im September 1864	Fl. 345,317.
1863	= 371,644.
Mindereinnahme im September 1864 gegen 1863	Fl. 26,327.
Mehreinnahme vom 1. Januar bis 31. August 1864	= 1,660,544.
Mehreinnahme im Jahre 1864	Fl. 1,634,217.
Gesamteinnahme vom 1. Januar bis 30. September 1864	Fl. 4,106,518.
1863	= 2,472,301.
Mithin 1864 mehr Fl. 1,634,217.	



in Stettin.

**Grundkapital: Drei Millionen Thaler Pr. Cour.**

Landesherrlich bestätigt durch Königl. Cabinets-Ordre vom 26. Januar 1857.

	1864		1863		1864 mehr als 1863	
	Zahl der Anträge	Capital in Pr. Grt.	Zahl der Anträge	Capital in Pr. Grt.	Zahl der Anträge	Capital in Pr. Grt.
1. Neue Anträge im Monat September	3152	1386383	1880	1010519	1272	375864
2. Neue Anträge vom 1. Januar bis Ende September	22064	11687948	13484	8434785	8580	3253163
3. Abgewiesene Anträge vom 1. Jan. bis Ende Septbr.	3537	2359013	2415	1646752	1122	712261
	Ver-		Ver-			
	sicherungen		sicherungen			
4. Abgeschlossene Versicherungen v. 1. Jan. bis Ende Sept.	18049	9175614	10800	6471409	7249	2704205
5. Versicherungsbestand Ende September	48036	25781103	29577	16918151	18459	8862952

Stettin, den 8. October 1864.

**Die Direction.**

## „Albert“ Lebensversicherungs-Gesellschaft zu London.

Der Unterzeichnete hat sich entschlossen, die von ihm bisher geführte General-Agentur niederzulegen. Reflectanten, welche geneigt sind, dieselbe zu übernehmen, wollen ihre Adressen (event. unter Angabe von Referenzen) an mich gelangen lassen, um solche der Direction unterbreiten zu können.  
Leipzig, im October 1864.

Der General-Bevollmächtigte f. S.

**Ed. Jul. Haackel.**

Firma: Haackel & Co., 24 Hainstrasse 1. Etage.

**Wochenblatt für Pögan, Zwenkau, Rötha, Croisbach.** Erscheint 2 Mal wöchentlich. Anzeigen 1 Kreuzer pro Zeile. Expedition Johannisgasse 6-8.

**Visitenkarten** elegant lithographirt das Hundert von 20 Kr an und alle sonstigen Druck- und lithogr. Arbeiten liefern billigst. L. Bühle & Comp., Klostergasse Nr. 14.



Wichtig für Techniker, Chemiker, Kaufleute, Photographen, Maschinenbauer, Schlosser, Maurer, Bau-Unternehmer, Zimmerleute, Tapezierer, Maler, Glaser, Klempner, Sattler, Eisengießer etc. etc., für Oekonomie und Landleute, Bierbrauer, Gärtner, Gemüsebauer, kurz für jeden Gewerbetreibenden dürfte die Aneignung der Nummern des

## Hamburger Gewerbeblattes,

Illustrirte Wochenschrift zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse in Gewerbe, Kunst, Haus- und Landwirthschaft, (Preis pro Quartal 15 Ngr.)

sein. — Das Blatt wird unter Mitwirkung mehrerer Mitglieder der Technischen Section der Hamburger Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe herausgegeben und redigirt von Herrn Rud. Westphal. Dasselbe ist durch Veröffentlichung der ihm zuerst zukommenden Protokoll-Auszüge der Sitzungen der Technischen Section fast das Organ dieser Section zu nennen, und bringt vielfach Original-Artikel von Mitgliedern der Gesellschaft. Mit Nr. 32 dieses Quartals hat die Redaction den Anfang einer wesentlichen Verbesserung in Anordnung des Inhalts gemacht. Bei den mannigfachen kleinen Mittheilungen ist nämlich schon in der Ueberschrift angedeutet, für welche Klasse von Gewerbetreibenden dieselben Interesse haben. So heißt es z. B. „für Maurer und Bau-Unternehmer“ — denen ein Recept über die beste Häufertünche angegeben wird etc., und kann beinahe in jeder Nummer Jeder etwas finden, das für ihn von Interesse, ja von Wichtigkeit für seinen Beruf und für sein Gewerbe wäre. Es bringt außerdem einen wöchentlichen Börsen-Marktbericht über diejenigen Artikel, welche ganz besonders für das gewerbetreibende Publicum Interesse haben.

Der Brief- und Frage-Kasten steht dem gesammten Leserkreis offen und wird die Redaction sich es angelegen sein lassen, eingegangene Fragen schnell zu beantworten.

**Insertate** für das „Hamburger Gewerbeblatt“, welche erfolgreiche Wirkung haben, nehmen die Herren **Saasenstein & Bogler** (Große Johannisstraße) und Herr **Jacob Türckheim** (Große Bäckerstraße), sowie der Zeitungsladen der Neustadt (Neuer Steinweg Nr. 62) und die unterzeichnete Expedition à 4 Schill. (3 Sgr.) pr. Beitzzeile von 40 n entgegen. Die Redaction dieses Blattes ersucht das gesammte gewerbetreibende Publicum, sich durch Einsendung literarischer Beiträge über Gewerbe, neue Erfindungen und Ideen an dem Inhalt zu betheiligen, und nimmt jede Einsendung dankbar entgegen. Expedition des „Hamburger Gewerbeblattes“: Neuerwall Nr. 78. Hamburg.

Abonnements für Leipzig nimmt entgegen: die Buchhandlung von **H. J. Haefele jun., Barfußgäßchen.**

So eben erschien bei **Louis Goucke** in Meerane:

### Waschzettelbuch für Junggesellen. 2. Aufl.

52 Blätter f. 1 Jahr. Cart. 10 Ngr.  
Dieses praktische Büchlein, das jedem Unverheiratheten zu empfehlen ist, hält stets vorräthig die Buchhandlung von **M. G. Friber**, Ecke der Universitäts- und Schillerstraße.

## Leihanstalt für musikalische Literatur von Alfred Dörffel,

Buch- und Musikalienhandlung, Petersstraße Nr. 24, im großen Meier 2 Treppen.

Dieselbe enthält eine große Auswahl von Büchern über Musik aus den Gebieten der Geschichte alter und neuer Zeit, der Musik, der Physiologie der Stimme, der Technik der Instrumente, der Melodie, Harmonik und Metrik, der allgemeinen Musik-, Harmonie- und Compositionslehre, des Studiums des Gesanges und aller einzelnen Instrumente, der Aesthetik und Kritik, der Velletristik; ferner eine sehr reichhaltige Sammlung von Partituren aller Art, von Clavierauszügen, Choral- und Liederbüchern; ebenso die Tonwerke der Meister (Palestrina, Bach, Händel, Haydn, Mozart, Beethoven, Cherubini, Mendelssohn, Schumann, Hauptmann etc.). Die Benutzung der Anstalt kann sowohl innerhalb des Geschäftslocales, welches eigens hierzu annehmlich eingerichtet ist, als außerhalb desselben durch Entleihen der Bücher, Musikalien und Zeitschriften stattfinden, worüber Plan und Katalog nähere Auskunft geben. Die geehrten Kenner, Freunde und Studirenden der Tonkunst werden ersucht, der Anstalt ihre Theilnahme freundlich zuzuwenden.

## Stenographie-Unterricht.

Ich beabsichtige noch im Laufe dieses Monats einen **Unterrichtscursus in der Sabelsberger'schen Stenographie** zu eröffnen. Die Lehrstunden würden wöchentlich an zwei erst noch festzusetzenden Tagen von 8—9 Uhr Abends stattfinden.  
Honorar: 5 Thlr. pränumerando.  
Anmeldungen erbitte mir Nachmittags bis 3 Uhr.  
**Eduard Lange**, Burgstraße Nr. 7.

## Tanzunterricht betreffend.

Da die Verhältnisse es noch erlauben, so werden die Unterrichtsstunden für diesen Winter nicht erst am 1. November, sondern schon mit dem 24., 25. und 26. October ihren Anfang nehmen. Zu Anmeldungen und mündlicher Besprechung wegen Eintheilung der Stunden und Gesellschaften erlaube ich mir die Zeit täglich von früh 11 bis Nachmittags 1/24 Uhr zu bestimmen.

**Louise Klemm,**

Wohnung: Marktstädter Steinweg Nr. 80, goldene Sonne.

## Tanzunterricht betreffend.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß meine Unterrichtsstunden für Erwachsene so wie für Kinder den 25. und 27. October in meinem neuen geschmackvoll ausgestatteten Privat-Unterrichts-Salon in der großen Fleischergasse, „Stadt Gotha“, ihren Anfang nehmen. Den Unterricht in Familien und Instituten übernehme ich ebenfalls zu jeder erwünschten Zeit. — Wegen Eintheilung der Stunden bitte ich gefällige Anmeldungen recht baldigst in meine Wohnung: Reichstraße Nr. 11 täglich von 12—3 Uhr gelangen zu lassen.

**Hermann Rech**, Lehrer der Tanzkunst.

## Tanz-Unterricht.

Mit dem 24., 25. und 26. October beginnen die Unterrichtsstunden. Gefällige Anmeldungen erbitte mir wo möglich in der Zeit von 11 bis 3 Uhr in meiner Wohnung Markt 17 (Königsbau) 3. Etage.  
**Hermann Friedel**, Universitäts-Tanzlehrer.

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage ein **Producten-Geschäft** Reichstraße Nr. 10 im Hausstande links eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.  
Ergebenst  
**J. Copretz.**



Alle **Del-Suppen** werden zum Petroseumbrennen eingerichtet.  
**Ernst Räder, Klempner, Zeiger Straße.**

Oberhemden, jeder Artikel seiner Wäsche wird sauber geplättet  
 große Fleischergasse Nr. 2, 4. Etage.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Galle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

**Pfänder** versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Tr. 6. Fr. Schulze.**

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell und verschwiegen besorgt **Sternwartenstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.**



**Dr. Popp's Anatherinmündwasser**

von medec. Autoritäten und namentlich von Hrn. Prof. Oppolzer empfohlen, ist nur echt zu haben bei

**Theodor Pfitzmann,**  
 Neumarkt- u. Schillerstraße.

**Das echte russische Magenelixir**

**Malakoff**

erfunden und nur echt fabricirt von

**Küas & Co. (Max Isar)**

in Berlin, Mohrenstrasse 48.

Ein aus den feinsten aromatischen und heilsamsten Kräutern extrahirtes Getränk, welches seiner trefflichen Wirkung auf Magen und Darmkanal, sowie seines Wohlgeschmacks halber bereits wohlbemerkt geworden ist. Eine grosse Anzahl Aelteste über die Vortrefflichkeit des Getränks liegen bei uns und unsern Niederlagen, die sich an allen Orten befinden, zur gefälligen Einsicht vor.

Die Menge Nachahmer, welche unter dem Namen Malakoff ganz unbrauchbare Fabrikate liefern, veranlassen uns wiederholt, auf unsere Firma und deren Fabriktempel aufmerksam zu machen. Wir müssen unsern Nachahmern in **Obersachsen** darin Recht geben, dass die verwerflichsten Mittel angewandt werden, ihr schlechtes Gemisch an den Mann zu bringen, welches Haus aber in diesen Manipulationen allen Uebrigen den Rang streitig macht, wollen wir diese Herren nicht fragen, weil es genug bekannt ist, wer das echte Fabrikat liefert und das geehrte Publicum selbst das Gute vom Schlechten zu unterscheiden weiss. Wir wissen nur zu gut, dass alle markt-schreierischen Annoncen, die eine schlechte Waare im Gefolge haben, wenig helfen.

Unsere echten Malakoff haben stets vorräthig und verkaufen die Originalflaschen zu Fabrikpreisen in Leipzig die Herren: **Franz Steiniger**, Bahnhofstr., **H. E. Gruner**, Königsplatz, **F. W. Engelmann** am Neumarkt, **E. Müller** am Neumarkt, **E. Behrend**, Händl'sches Gässchen, **A. L. Zeitschel**, Salzgässchen, **Bernh. Grahl**, Frankfurter Strasse, **Herrmann Wilhelm**, Frankfurter Strasse, **J. Kratze Nachfolger**, Dresdner Strasse, **August Markert**, Grimm. Strasse, **J. Wermann**, Gerberstrasse, **Holzweissig**, Gerberstrasse, **Carl Schoenberg**, Sternwartenstrasse, **Hugo Weyding**, Bärfussgässchen, **G. C. Hönnel**, Windmühlenstrasse, **Adolph Böhmig**, Windmühlenstrasse, **Th. Meister**, Tauchaer Strasse, **C. W. Stock**, Münzgasse, **Herm. Fischer**, Weststrasse, **Fr. Herrmann**, am neuen Theater. Auf dem Thonberg: **F. A. Franke**. In Gohlis: **Aug. Schube**. In Eutritzsch: **A. W. Schmidt**. In Neuschönefeld: **Gustav Hähner**. In Reudnitz: **Herrm. Harzer**. In Connewitz: **Fr. Schmidt**. In Stötteritz: **Louis Müller**. In Liebertwolkwitz: **Reinhold Bieler**. In Taucha: **Oscar Strieter**. In Eilenburg: **Bernh. Bornikow** etc.

**K. Holtermann,**

**Uhren-Fabrikant**

aus **Villingen am Schwarzwalde,**  
 Reichsstraße Nr. 16, 2. Etage.



Die rühmlichst bekannte

**Bergmanns**

**Zahnselle** à Töpfchen 3  $\pi$  und 6  $\pi$ ,  
**Zahnpasta** à Paquet 4  $\pi$  und 7 1/2  $\pi$   
 ist wieder in frischer Sendung eingetroffen

und empfehlen

**Theodor Pfitzmann,**  
 Neumarkt.

**C. F. Schubert,**  
 Brühl Nr. 61.

**Niederlage**  
 Markt, Bühnen Nr. 35.

**Ries Guttman,**



Chemiker aus Pesth und Inhaber eines k. k. österreichischen, k. württembergischen und k. sächsischen aussch. Privilegiums, empfiehlt hiermit dem geehrten Publicum das von ihm erfundene untrügliche Vertilgungsmittel gegen **Ratten, Mäuse, Feldmäuse und Schwabenkäfer**. — Das Hauptdepot, so wie der Fabrikant garantiren für sichere Wirkung, und ist die Echtheit meines Mittels durch meine Unterschrift und Familienwappen kennbar. — Preis einer Büchse mit deutscher Gebrauchsanweisung versehen 20  $\pi$ .



Das Haupt-Depot für **Leipzig** befindet sich bei Herrn **S. F. Rivinus**, Ecke der **Grimm'schen Straße** und der **Promenade**, für **Dresden** in der **Salomonis-Apothek** am **Neumarkt**, außerdem aber noch in der **Löwen-Apothek** zu bekommen.

Wiederverkäufer erhalten bei Abnahme von wenigstens 25 Büchsen einen angemessenen Rabatt.

**Zeugniss.**

Dem Herrn **Ries Guttman**, Chemiker aus Pesth, wird hiermit bescheinigt, dass derselbe in der **Bersorg- und Corrections-Anstalt zu St. Georg** in **Leipzig** sein kaiserl. königl. österreichisches privilegiertes und königl. sächsisches concessionirtes Geheimmittel zur Vertilgung der **Ratten, Mäuse**, so wie sogenannten **Schwaben- und Ruffenkäfer** in Anwendung gebracht hat und dass der Erfolg hiervon ein so äußerst günstiger wie von noch keinem der bisher hier angewendeten Mittel gewesen ist.

Unterzeichnete versetzt deshalb nicht, Herrn **Ries Guttman's** Mittel zur Beseitigung genannten Ungeziefers aufs Angelegentlichste zu empfehlen.  
**St. Georgenhof zu Leipzig, den 8. Oct. 1864.**  
 (L. S.) **R. Schiller**,  
 Stn. und Hausverwalter.

Das Herr Hausverwalter **Schiller** mit Genehmigung des **Raths der Stadt Leipzig** das in obigem Zeugniss erwähnte Mittel hat in Anwendung bringen lassen, wird hiermit bezeugt.  
**Leipzig, den 8. October 1864.**  
 (L. S.) **Stadtrath Dr. Räder.**

**Politur-Essenz**

zum Hausgebrauch.

Mit dieser **Essenz** reinigt man alle polirten **Meubles** von allem Schmutz und giebt ihnen ihren Glanz wie neu wieder; dieselbe hat bei wiederholtem Gebrauche noch die Eigenschaft, dass sie den Durchbruch des **Holzwurms** bei allen polirten und fein lackirten **Meubles** verhütet.

Ferner reinigt man damit alle fein lackirten **Holz- und Blechwaaren**, lackirte **Meubles** etc., so wie auch lackirtes **Leberzeug**, und erhalten alle derartigen damit bearbeiteten Gegenstände ihren früheren Glanz wie neu wieder.

Unecht vergoldete **Spiegel- und Gemälde Rahmen** reinigt man gleichfalls aufs Vollkommenste damit, ohne denselben zu schaden, so wie **Spiegelgläser, Glasgläser**, überhaupt alle **Krystallwaaren**, die ihre ursprüngliche Reinheit und einen erhöhten Luster dadurch erhalten.

Alleiniges Depot für Deutschland

bei **A. Marquart** in **Leipzig**,

Thomaskirchhof Nr. 7.

Preis pr. Flasche 10 u. 5  $\pi$ gr. nebst Gebrauchsanweisung.



## Die galvanoplastische Anstalt von J. Winckelmann,

Burgstraße Nr. 25, früher Magdalenstraße,  
übernimmt alle Arbeiten für Versilberung und Vergoldung nach den neuesten Erfindungen.

### Filzhüte

nach den neuesten Formen für  
Herren, Damen und Kinder  
werden gefärbt und verändert,

### Seidenhüte

sofort gebügelt.

### Gebrüder Hennigke,

Hutfabrik,

Grinna'sche Straße, Ecklers Hof gegenüber.

Einem geehrten hiesigen so wie auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß ich Herrn Friedrich Haussknecht hier, Grinna'scher Steinweg neben der Post, ein

### Commissions-Lager

von feinen dauerhaften

### Herren- und Damenfilzhüten



eigener Fabrik in allen Façons und Modefarben übergeben habe.  
Indem ich für das mir während der Messe in reichem Maße zu Theil  
gewordene Vertrauen danke, bitte ich, dasselbe auch auf Herrn Haussknecht übertragen  
zu wollen, derselbe ist von mir in den Stand gesetzt,

Filzhüte von 20 Mark an

Hochachtungsvoll

bis zu den feinsten Qualitäten zu verkaufen.

**Edward Unger, Hutfabrikant aus Barmen.**

## Glacé-Handschuhe eigener Fabrik

zu 5—7 $\frac{1}{2}$  u. 10 Mark, extrafeine 12 $\frac{1}{2}$  Mark, Stepphandschuhe, die an Haltbarkeit alle andern Handschuhe übertreffen, 22 $\frac{1}{2}$  Mark,  
Winterhandschuhe zu Engrospreisen in allen Sorten, Schlipse und Cravatten in den neuesten Mustern und großer Aus-  
wahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

Handschuhfabrikant Aug. Biederich aus Magdeburg.

Stand 22. Budenreihe, vom Fahrweg 8. Bude rechts, kenntlich an der rothen Firma.

!! Wichtig fürs Publicum !!

!! Im Ausverkauf !!

12, Petersstraße 12.

Von heute ab wird ein General-Ausverkauf stattfinden, alle Stoffe sind bedeutend im Preise heruntergesetzt und werden alle  
Stücke zu Restpreisen ausverkauft werden.

Es befinden sich noch eine Partie Doubles von . . . . . 1  $\text{sp}$  5 Mark an,  
Eine Partie Tricots zu allen Breiten von . . . . . — = 22 $\frac{1}{2}$  Mark =  
Ratins zu Havelocks, Mänteln und Röcken alle Farben von 1 = 10 Mark = an,  
Herbststoffe zu Kinderhüten u. von . . . . . — = 22 $\frac{1}{2}$  Mark = an,  
Eine Partie Reste spottbillig.

Wer noch seine Weihnachts-Einkäufe billig kaufen will

Der komme schnell 12, Petersstraße 12.

### Gänzlicher Ausverkauf.

## Die Hemdenknöpfe- und Bandwaaren-Fabrik von E. Beschel

aus Kleinschalkalden bei Gotha

empfeht sich mit seiner vielfähig bekannten Waare echt englischer handyriger Nähnadeln, Stopf-, Strick- und  
Haarnadeln, Galen und Oesen, so wie echt englischen Hanfwirnen, reinweißleinene und baumwollene Bänder,  
echtes Zeichengarn aller Farben, Eisengarn auf Rärtchen, alle Sorten Hemdenknöpfe, Porzellan-, Achat- und Perl-  
mutterknöpfe, so wie alle Sorten Schnürsenkel in allen Längen und noch mehrere einschlagende Artikel werden  
diese Messe zwanzig Procent unter dem Fabrikpreis en gros und détail ausverkauft.  
Der Verkauf befindet sich nur Mittelstraße vor dem Hause Nr. 3, bitte aber genau auf meine Firma  
zu achten.  
E. Beschel aus Kleinschalkalden bei Gotha.

## Die Parfümeriefabrik v. Heinrich Müller, Dresdner Straße 51,

empfeht seine große Auswahl von feinsten Extrakts, Haar-Öel und Pomaden und Toiletten-Seifen  
zur gefälligen Beachtung.

Von Interesse für Reich und Arm.

## Grosser Uhren-Ausverkauf

in den neuesten, besten und vorzüglichsten Sorten  
nur gegenüber dem Thomasgäßchen, Gebäude 2. Reihe am Markt.  
Nachdem der Engros-Verkauf beendigt, wird, um das Musterlager vollends zu räumen, noch der

### grossartige Uhren-Ausverkauf



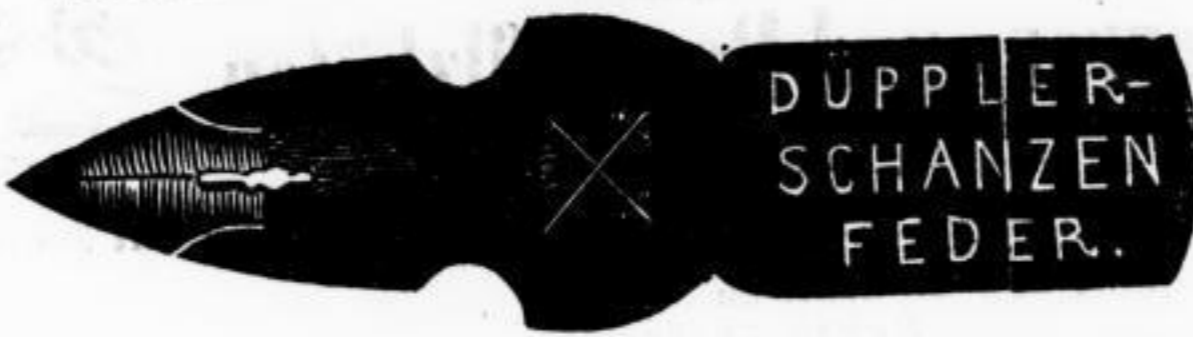
fortgesetzt und zu nochmals herabgesetzten, aber festen Preisen unter Garantie verkauft. Jede Uhr ist regulirt und geht  
ohne alle weitere Nachhilfe. — Alte Uhren werden an Zahlung genommen nur gegenüber dem Thomasgäßchen am  
Markt bei  
J. Wäthner aus dem Schwarzwald und Berlin.



**Lager**  
**Stobwasser'scher Modérateur- u. Petroleum-Lampen,**  
 einzelne Lampenthelle, Cylinder, Glocken, neue Milchglasschirme etc. etc. en gros et en detail  
 zu Fabrikpreisen bei  
**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

**Künstliche Blumen u. Schmuck-Federn**  
 von besonders feinem Geschmack nebst allem Material für Damenputz empfehlen aufs Reichhaltigste  
 sortirt  
**Riedel & Höritzsch,** Markt Nr. 9,  
 am Eingang der Sainstraße.

**Großes Messlager meiner rühmlichst bekannten  
 Stahl- und Metall-Schreibfedern,**



darunter wiederum viele Neuheiten:

**Düpler  
 Schanzenfedern**

in elegantester Verpackung mit dem Portrait  
 des Prinzen  
**Friedrich Karl von Preussen.**

Classical-, Philadelphia Patent-, Bank-, Schiller-, Humboldt-, Alexander- und galvanisch  
 vergoldete Federn. Federhalter in großartigster Auswahl zu allen Preisen.

**Jules Le Clerc aus Berlin (Schloßplatz Nr. 11).**  
 Nr. 46 Auerbachs Hof Nr. 46.

**Stickeri-Vorzeichnungs-Fabrik von B. Mansfeldt aus Berlin.**

Den hiesigen und auswärtigen Herrschaften zeige ich ergebenst an, daß ich noch eine große Auswahl in Vorzeichnungen erhalten  
 habe, welche sich alle zu den schönsten Weihnachtarbeiten eignen. Hauptsächlich die beliebten Tisch- und Wagendecken in grau Leinen  
 und weißem Ripps in allen Größen u. s. w. zu möglichst billigen Preisen.  
 Ausstellung Augustusplatz 23. Budenreihe unter den Seidenband-Händlern.

### Ausverkauf

meines älteren Waarenlagers von hochledernen Stiefeletten mit Lackbesatz mit und ohne warmes Futter, besetzten Zeugstiefeletten,  
 Zeugstiefeln auf Rand, Zeugstiefeletten mit und ohne Gummi-Einsatz, Zeugschuhe, alles in bekannter guter Qualität zu ganz billigen  
 Preisen empfiehlt  
**A. Scheuermann, Kaufhalle.**

**Sargmagazin Johannisgasse No 29 Rob Müller Tischlermeister**



**Auswahl**  
 eigener Fabrik



Rasirmesser,  
 Streichriemen,  
 Scheeren,  
 Tranchirbesteck,  
 Tisch- und Dessertmesser,  
 Taschen- und Federmesser,  
 Korkheber,  
 Apfelschäler,  
 Gurken- und Krauthobel,  
 Kartoffellockenbohrer,  
 Hasenbrecher,  
 Bühneraugenmesser  
 empfiehlt



**Moritz Wünsche,**  
 Universitätsstraße Nr. 5.

**Briefmarken**

in großer Auswahl billigst bei F. Herrmann, oberer Part 5.

**Carl Heidsleck aus Bielefeld**

empfiehlt sein Lager schwerer Leinen, Tischzeuge, Hand-  
 tücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, Taschentücher, so wie

**Herren- und Damen-Wäsche**

in verschiedenen Fagons, Semden-Einsätze, Nesterleinen u.  
 Eine Partie Semden wird zu zurückgesetzten  
 Preisen abgegeben.  
 Die Aufertigung von Semden nach Maß ge-  
 schieht in kurzer Zeit.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 21.

**Anton Lindemann,**

Juwelier und Goldarbeiter,  
**Neumarkt Nr. 36,**

empfiehlt sich im Ein- u. Verkauf v. Gold- u. Silberwaaren.  
 Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

Turner-Filzhüte

**à Stück 1 Thlr.**

empfiehlt Saugs Gutfabrik am Rosenthal.  
 Filiale: Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage.

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 286.]

12. October 1864.

## Malz-Bonbons,

das Beste gegen Husten, empfiehlt täglich frisch  
Hermann Schirmer im Mauricianum.

## Hut-Lager

Rochs Hof am Markt, Rochs Hof.

Empfehle ich mich in allen Façons neuester Herrenhüte und Reparaturen sind mir herzlich willkommen und werden so schnell wie möglich besorgt. Monatshüte, gründlich umgearbeitet, verkaufe ich zu außerordentlich billigen Preisen.  
Fabrik Raststädter Steinweg Nr. 66. Chr. Fr. Hausner.

## Herrmann Thimig,

Petersstraße Nr. 14, Schletter-Haus, empfiehlt

## Filzhüte

für Damen und Kinder in den neuesten Façons zu billigsten Preisen.

Getragene Filzhüte werden schnell, schön und billigt nach den neuesten Formen geändert und gefärbt.

## Leipzigs Haupt-Kleider-Magazin

für die elegante Herrenwelt von Valentin Engel, Hainstraße Nr. 25 (Leberhof), empfiehlt gute Winterkleider, Garibaldimäntel, Schlaf Röcke in Double u. s. w. Aufträge werden schnell effectuirt.

## Gummischuhe,

franz. Prima-Qualität,

Herren 25 Ngr., Damen 18 Ngr.,  
Mädchen 14 Ngr., Kinder 12 Ngr.

empfehlen Carl Friedrich, Nicolaistraße 54.

## Genähte Corsetts,

französische Façons, in vorzüglicher Waare, sowie

## Crinolins

aus der Fabrik von Thomson & Co., beste Qualität und neueste Façons, empfiehlt

Gustav Kreuzer, Grimma'sche Straße 8.

## Unterjacken

für Herren und Damen in Wolle, Baumwolle und Seide empfiehlt

Pauline Gruner,

Reichstraße Nr. 52, neben dem Burgkeller.

## Weiße Leinwand,

unter Garantie für rein Leinen, das Schock von 7 bis 25  $\text{Ngr}$  ist wieder angekommen bei

Poppe & Berner aus Breslau,  
in Leipzig: große Fleischergasse 21 Stadt Gotha.

### Ausverkauf.

Der Restbestand eigen genähter fertiger Semden, Herren und Damen, wird bei den hohen Preisen des Garns, um damit gänzlich zu räumen, bis Freitag Mittag unter dem frühern Kostenpreis verkauft. Stand in der Bude vor Gefweins Kaffeehaus.  
A. M. Königsberg.

## Stearinlichte prima und secunda,

bestes Sommerfabrikat, verkauft in Originalkisten von 1 Ctr. und in einzelnen Packeten zu sehr billigen Preisen

Hermann Schirmer im Mauricianum.

## Teppiche

werden bis Ende Messe billig verkauft Nicolaistraße Nr. 5 in der Hausflur.

Gute Stearinkerzen à 6 Ngr. pr. Pack  
S. Welker.  
empfehlen

## Hausverkauf.

Ein in der Zeitzer Vorstadt gelegenes Haus mit Einfahrt, großem Hof, Kellern und Garten soll verkauft werden. Zu erfragen in der Restauration des Herrn Baumann in der Petersstraße.

Ein Hausgrundstück mit Restauration innere Stadt ist mit 2000  $\text{Ngr}$  Anzahlung zu verkaufen.

Näheres Localcomptoir Neumarkt Nr. 9.

Ein neues, solid gebautes Hausgrundstück in günstigster Lage der Raststädter Vorstadt, ingleichen ein solches in der Zeitzer Vorstadt ist billig zu verkaufen durch

Advocat Alfred Schmorl, Reichstraße Nr. 15.

Für Damen! Geschäfts-Verkauf.

Ein hier in sehr guter Lage sich befindendes Geschäft, bestehend aus Pug-, Weiß- und wollenen Waaren, Semden, Mägen und dergleichen, ist sofort mit oder ohne Firma zu verkaufen. Für Damen, welche über circa 4—500  $\text{Ngr}$  oder nach Befinden verfügen können, bietet sich hier eine günstige Gelegenheit dar, sich selbstständig zu machen.

Gefällige Anfragen erbittet man sich unter R. 15 durch Herrn Restaurateur Müller, Zills Tunnel, Barfußgäßchen.

Zu verkaufen sind billig zwei Jahrgänge Illust. Zeitung, eine Violine und Clarinetten Friedrichstraße 5, 3 Treppen rechts.

Pianos und ein tafelf. Pianoforte stehen zum Verkauf Alexanderstraße Nr. 15, Reichels Garten.

Ein sehr schönes tafelf. Pianoforte mit Platte ist billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Ein gebrauchtes Pianino steht Verhältnisse halber billig zum Verkauf Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Ein 7 octav. Mahagoni-Stußflügel ist für 110  $\text{Ngr}$  zu verkaufen Reichstraße Nr. 8/9, 1. Etage.

### Zu verkaufen

ist ein großer massiv eichener zweithüriger Kleiderschrank, 1 Sopha, mehrere Rohrstühle und ein Lehnstuhl gr. Windmühlenstraße 15 im Hofe links 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist eine Kirschbaum-Chiffonnière und diverse Kleinigkeiten Burgstraße Nr. 9 im zweiten Haus parterre rechts.

Federbetten, auch einige Strohsäcke sind billig zu verkaufen Nicolaistr. 31, Hof quervor 2 Tr.

Zu verkaufen sind einige Stück gute Betten, Bettstellen, Tische und Stühle Johannisgasse Nr. 17 im Hofe 1 Treppe hoch.

Einige Stück gestickte Gardinen und eine Partie Seidenrester zu Pug und Futter, auch einige zu ganzen Kleidern sind billig zu verkaufen Weststraße Nr. 47 parterre links.

## 14 Stück Lithographie-Steine

24/31 Zoll sächsisch sind zu einem sehr billigen Preis zu verkaufen durch

Oscar Fürstenau,  
kleine Funkenburg.

80 Pfd. Noßhaare sind zu verkaufen  
Neukirchhof Nr. 6 parterre.

Eine gangbare Wäschrolle ist zu verkaufen Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 134.

Eine kupferne Destillations-Blase, ca. 100 Quart Inhalt nebst kupfernem Kühler, haben preiswerth zu verkaufen  
Laage & Co. in Halle a/S.,  
Herrenstraße Nr. 11.

Zu verkaufen sind mehrere Photogen-Lampen billig  
Dorotheenstraße Nr. 6 im Gewölbe.



# Weinbranntwein als etwas Neues!

genannt **holländischer Korn**, aus Weintrester gewonnen, ein ganz vorzügliches Fabrikat, durch seinen milden geistig erwärmenden Geschmack u. vielen andern Sorten Spirituosen vorzuziehen, daher zum Engros-Verkauf leicht einzuführen, empfiehlt Engros-Verkäufern zur Beachtung. Proben bei Herrn **Th. Schwennleke** im Salzgäßchen gratis.  
**Bernhard Volgt** in Leipzig, Weststraße Nr. 44.

## Das Cigarren-Lager von C. J. van Diemen aus Hamburg,

während der Messe **Stadt Freiberg**, Brühl Nr. 46, der Ritterstraße gegenüber, empfiehlt den geehrten Rauchern sein wohlfortirtes Lager der feinsten nur importirten **Savanna-** und **Hamburger Cigarren** im Preise von 16—200 <sup>pf</sup> pro Mille. Sämmtliche Waare ist gut abgelagert und für reelle Bedienung bürgt seine seit 18 Jahren in Hamburg bestehende und hier vielbekannte Firma.  
Proben werden in jedem beliebigen Quantum abgegeben.

**Federbetten** sind billig zu verkaufen  
Erdmannstraße Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind 2 **Doppelfenster**, 1 Elle  $7\frac{3}{4}$  Zoll breit und 2 Ellen  $11\frac{1}{2}$  Zoll hoch und ein **Mahagonisopha** Grenzgasse Nr. 20, 2 Treppen rechts.

Eine mit **Leinwand überspannte tapezirte Lattenwand** mit Thüre ist sofort billig zu verkaufen bei **H. G. Hohl**, Neumarkt Nr. 34.

Zu verkaufen sind mehrere reinliche mittelgroße **Kisten** bei **S. J. Märklin**, Markt Nr. 16/1.

Ein großer schöner **Packkasten**, der zugleich zum **Schlafen eingerichtet** ist, steht wegen Mangel an Platz zu verkaufen, sowie mehrere **Packlisten** Dainstraße, Lederhof Nr. 25, 1. Etage vorn heraus.

Ein kleiner **Kochofen** mit Maschine steht Umzug halber billig zu verkaufen **Neudnitz** Nr. 201, 2 Treppen, Staudens Ruhe gegenüber.

Zu verkaufen: 1 **Kanonofen**, einige **Bettstellen**  
Thomasgäßchen 11, 2. Etage.

Ein großer **Kochofen** mit Maschine ist zu verkaufen  
Georgenstraße Nr. 17.

Zu verkaufen eine große eiserne **Kochmaschine**  
Dresdener Straße Nr. 20 im Hofe.

Umzugshalber soll eine gute **Kochmaschine** mit **Racheln** und allem Nöthigen versehen zum **Abbruch** verkauft werden.  
Näheres **Kopfplatz** Nr. 8 (Kurprinz), Seitengebäude letzte Thür 1 Treppe bei Herrn **Sindorf**.

Ein **Kanon-Ofen** mit **Rohren** ist zu verkaufen **Dosenstraße** Nr. 4, Hintergebäude 3 Treppen.

**Wagen** Neue elegante, ganz- und halbverdeckte Wagen, so wie einen gebrauchten, desgl. ein einspänniges elegantes Geschirr empfiehlt billigst

**J. G. Lange**,  
kl. Windmühlengasse Nr. 11.

30—40 **Schod** nur gute **Kuhhörner** sind noch billig zu verkaufen bei **Hermann Werfer** in **Luda b/A**.

**Schweineverkauf.**

50 Stück **fette Landschweine** sind zum Verkauf angekommen im **Gasthof zur goldnen Sonne**, Gerberstraße. **C. L. Bethke**.

Zu verkaufen sind zwei **fette Schweine** bei **H. Springer** in **Modau**.

Ein **Ziegenbock zum Springen** steht  
Ulrichsgasse Nr. 26.

Ein großer **kräftiger Ziegenbock**, gut eingefahren, ist billig zu verkaufen **Emilienstraße** Nr. 3, 2 Treppen.

### Weinstöcke Verkauf.

20 Stück **kräftige gesunde Weinstöcke** sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen und können nach **Belieben** abgeholt werden **blaue Mühle** Nr. 9 parterre rechts.

Ein schön gewachsener  $3\frac{1}{2}$  Ellen hoher **Gummibaum** ist zu verkaufen **Neudnitz**, **Gemeindegasse** Nr. 275.

### J. A. Nürnberg, Markt 7.

**Frische Holst. und Whitst. Austern**, **frischen Dorsch**, **Schellfisch**, **neue Fürstenbriden**, **fetten geräuch. Rheinlachs**, **Frankfurt a. M. Bratwürste**, **frische wilde Enten**.

## F. Pontet Canet,

reiner **Bordeaux-Wein**,  
à Dbd. 4 <sup>pf</sup>, à Flasche 11 <sup>pf</sup> empfiehlt als sehr preiswerth  
**Caesar Ebert**, **ThomasKirchhof** Nr. 11.  
Einsatz 1 Mgr. à Flasche.

## Royal Burgunder Punsch-Essenz

à Fl. 15 Mgr., das Feinste und Preiswertheste was existirt, empfiehlt  
**Caesar Ebert**,  
Einsatz à Fl. 1 Mgr. **ThomasKirchhof** Nr. 11.



**Frische Holst. und Whitst. Austern**, **frische Schellfische**, **Seedorsch**, **Kieler Sprotten**, **Kappeler Pöklinge**, **geräuch. Rheinlachs**, **geräuch. Pom. Gänsebrüste**, **geräuch. Rindszungen**, **Rhein. Kastanien**, **echte Teltower Rübchen**, **Magdeb. Sauerkohl**, **russ. Zucker-Schoten**, **neue trockne Moroheln**, **weisse Ital. Rosmarin-Aepfel**, **neue Smyrn. Tafelfeigen**, **neue Trauben-Rosinen**, **neue Sardines à l'huile**, in **Büchsen** eingesetzte **junge Schoten**, **Bohnen**, **Steinpilze**, **Brech- und Stangen-Spargel**, **Pariser Champignons** und **Artischocken**, **neue Elbinger und Lauenburger Neunaugen**, **neuen marin. Roll-**, **Brat- und Gelée-Aal**, **neue marin. Muscheln**, **franz.**, **italien.** und **Düsseldorfer Liqueure**, **Chartreuse von Chonnier**, **Düsseldorfer Punsch-Essenz** von **Joseph Selner**.

**Friedr. Wilh. Krause**, Kgl. Hoflieferant.

## Fette Kieler Pöklinge, Sprotten,

**große Spickaale**, **Lüneburger Briden**, **geräucherte und Brathäringe**  
empfiehlt **G. H. Werner**, II. Fleischergasse Nr. 28.

**Preißelbeeren** gut in **Zucker** gesotten  
empfiehlt billigst **S. Welger**, **Ulrichsgasse** Nr. 29.

## Täglich frischgekochten Schinken,

**Schweinskeule**, **Kalbsbraten**, **frische Sülze**, **Gothaer Cervelat- u. Zungenwurst**, in vorzüglich feiner Waare empfiehlt  
**G. H. Werner**, II. Fleischergasse Nr. 28.

## Echt böhmisches Märzbier

vorzüglicher Qualität, 10 ganze Flaschen oder 18 halbe für 1 <sup>pf</sup> empfiehlt und liefert frei ins Haus

**Louis Kraft**, „Stadt Berlin“.

## Concert-Platz gesucht.

Für das nächste **Gewandhaus-Concert** wird ein **Speerritz** im Saale, in der Nähe von Nr. 52 rechts gesucht, es würde auch auf  $\frac{1}{2}$  **Abonnement** für die geraden Nummern der Concerte, wenn in **unmittelbarer Nähe** von Nr. 52, reflectirt werden. — Adressen unter **A. S. 43** durch die Expedition dieses Blattes.

Eine schon gebrauchte **Brückenwaage** wird zu **Kaufen** gesucht. **Offerten** abzugeben **Dainstraße** 21 im **Lotteriegewerbe**, **Gewölbe**.



Getragene Kleidungsstücke werden zu kaufen gesucht  
Peterschischgraben im Hofe 1 Treppe. **Carl Berg.**

Alte Möbel, Federbetten, Garderobe etc. werden stets  
gekauft und nobel bezahlt von **Dr. Hofmann, Brühl Nr. 8.**

### Getragene Kleidungsstücke

werden von einem Auswärtigen zum höchsten Preise gekauft.  
Offerten bittet man unter B an den Hausmann  
**Becker, Brühl Nr. 59**  
pr. Stadtpost zu senden.

Gesucht wird ein gebrauchter, in gutem Zustande befindlicher  
Kinderwagen. **Petersstraße Nr. 4, 4. Etage.**

### Von einem Rittergute

werden täglich 300 Kannen Milch früh und abends, so wie  
30 Kannen Butter wöchentlich 3 Mal frisch nach Leipzig zu liefern  
gesucht. Gefällige Adressen werden unter A. Z. H 303. poste  
restante franco erbeten.

Einkauf von **Sadern, Papierspännen, alten Em-  
ballagen, Zinn, Zink, Messing etc. etc. zu den höchsten  
Preisen Brühl Nr. 51 blauer Harnisch im Hofe.**

1800 Thlr.

werden auf sichere Hypothek gesucht durch  
**Advocat Welde, Ritterstraße Nr. 45.**

300, 1500 und 3000  $\text{fl}$  wird auf erste gute Hypothek gesucht  
zu 5%. Gültige Offerten poste rest. A. B. 10 niederzulegen.

Auf ein Hausgrundstück von 2580  $\text{fl}$  Brandcataster und 300  
Einheiten werden 400  $\text{fl}$  Hypothek gesucht, denen 1800  $\text{fl}$  vor-  
gehen würden.  
**Advocat Alfred Schmorl, Reichstraße Nr. 15.**

30,000 Thlr.

sind im Ganzen oder auch in einzelnen nicht zu kleinen Posten  
gegen erste hypothekarische Sicherheit pr. Ende dieses Jahres  
anzuleihen durch  
**Adv. Dehne.**

15 bis 20,000 Thlr. Privatgelder und größere  
Summen Stiftungsgelder sind gegen mündelsichere Hypo-  
theken, an Feldgrundstücken zu 4 bis  $4\frac{1}{2}\%$ , an Hausgrundstücken  
zu  $4\frac{1}{2}\%$  Zinsen, jedoch nicht unter Posten von 3000 Thlr. aus-  
zuleihen durch  
**Advocat Hermann Simon,  
Ritterstraße Nr. 14.**

### Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur,  
in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist  
zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogen-  
heit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet.  
Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden  
bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse **R. R. R.** poste  
restante frei Weimar.

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie mit etwas Ver-  
mögen sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege einen  
Lebensgefährten von Bildung und gutem Charakter.  
Werthe Adressen unter den Buchstaben A. M. bittet man in der  
Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einer jungen Frau ein Ziehkind, das gute  
Pflege hat, sei es groß oder klein, **Karolinenstraße 18 im Hofe.**

Zur Uebernahme eines Commanditgeschäfts (Destillation, Ma-  
terialwaaren und Weinstube) in einer bedeutenderen Provinzialstadt  
suche einen gewandten jungen Kaufmann.  
**Halle a. d. S. Fr. Witreuter.**

Ein zuverlässiger Reisender, welcher für eine Damen-Mantel-  
Fabrik gereist hat, wird unter günstigen Bedingungen für eine  
größere Fabrik in Berlin verlangt.  
Adressen unter S. & F. sind in der Expedition dieses Blattes  
niederzulegen.

### Offene Stelle

für einen erfahrenen tüchtigen **Comptoiristen.** — Kenntnisse  
der Streichgarn- und Woll-Branche würden zur Empfehlung dienen.  
Offerten werden unter M. D. 971. poste restante Leipzig  
franco erbeten.

### Tapezierer = Besuch.

Nur Solche, welche ganz fertig im neuesten Geschmack und solider  
Arbeit sind, können Jahr aus Jahr eine lohnende Beschäftigung  
finden.  
**J. D. Engelmann, Petersstraße Nr. 13.**

Für ein hiesiges Colonialwaaren-Detailgeschäft wird ein  
nicht zu junger Commis, flotter Verkäufer, baldigst zu engagiren  
gesucht.

Adressen unter **H. L. Café anglais, Tuchhalle.**

Ein durchaus tüchtiger

### Zeichnen-Lithograph

kann sofort dauernd gegen entsprechendes Salair in der Officin  
des Unterzeichneten beschäftigt werden. Muster und Empfehlungen  
werden franco erbeten.

Auch ein paar sehr gute, im Farben- und Gravirdruck erfah-  
rene Drucker finden Engagement in

**G. Hunckel's lithogr. Anstalt, Bremen.**

### Sechs Notendrucker

werden zum sofortigen Antritt und dauernder Arbeit  
gesucht von **F. W. Garbrecht, Johannisgasse 6-8.**

Ein junger Mann, wo möglich Schneider, findet dauernde Arbeit  
in **Plagwitz, Stidereisfabrik von D. Dietel.**

4-6 tüchtige Klemmnergesellen

finden auf Accord-Arbeit und unter Vergütung des Reisegelds an-  
dauernde Beschäftigung in der Lampenfabrik von  
**Lüders & Gempel in Chemnitz.**

Ein erfahrener tüchtiger **Conditorgehülfe** findet Condition  
zum 1. November d. J. in der Conditorei bei  
**W. Wangemann in Rostod.**

Zwei Schieferbedergesellen finden sofort dauernde Arbeit bei  
**C. G. Zill, Kohlenstraße Nr. 27.**

### Klemmner

werden gesucht in der Lampenfabrik von  
**Haeckel & Schnelder in Reudnitz.**

In einer hiesigen Drogen- und Farbenhandlung findet der Sohn  
achtbarer Aeltern ein Unterkommen als Lehrling und werden bezüg-  
liche Adressen **J. M. 6.** poste restante Leipzig entgegengenommen.

Ein junger Mensch

von 15 bis 17 Jahren, welcher sich für den Verkauf eignet, kann  
sofort Stellung erhalten. — Adressen unter **G. G. H 27** poste  
restante Leipzig.

Ein tüchtiger Hausknecht, welcher gut mit Pferden umzugehen  
weiß, wird zum sofortigen Antritt gesucht  
**im Gosenthal.**

Gesucht werden einige Burschen im Alter von 16 bis  
18 Jahren. **Berger & Busmann, Markt Nr. 16.**

Für unser Destillationsgeschäft suchen wir einen jungen kräftigen  
Burschen von auswärt. **Arndt & Hofmann, Ranstädter Steinweg 3.**

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche zum sofortigen An-  
tritt bei **E. A. Probst, Johannisgasse Nr. 6-8.**

Ein Laufbursche wird gesucht.  
**Ihnenmann & Co., bayerische Straße Nr. 6.**

Eine tüchtige Putzarbeiterin  
wird nach auswärt gesucht. Nur Solche, mit guten Attesten ver-  
sehen, mögen sich melden **Augustusplatz, 21. Budenreihe bei  
C. A. Feilich.**

Seubte Falzerinnen finden Beschäftigung bei  
**S. Serfurth, Querstraße Nr. 17.**

Ein Mädchen zum Falzen kann dauernde Arbeit finden bei  
gutem Lohn in der **C. G. Höder'schen Officin,  
18, Tauchaer Straße.**

Gesucht werden Mädchen zum Bogensalzen  
**Thalstraße Nr. 27.**

### Eine gebildete Familie

ohne Kinder sucht zum sofortigen Antritt unter günstigen Be-  
dingungen eine ältere Dame zur Führung des Hauswesens und  
zugleich als Gesellschafterin, die auch in der feinen Näherei geübt  
ist. Nähere Auskunft ertheilt Frau Heyder in Bergmanns Eisen-  
gießerei in Reudnitz, 3 Treppen.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes  
**Stubenmädchen zum 1. November**  
**Dresdner Straße Nr. 19, 1 Treppe.**

Gesucht wird ein ordentliches zuverlässiges Mädchen, welches  
einer guten Küche allein vorstehen kann und Hausarbeit  
übernimmt, **Georgenstraße 3, 2 Treppen.**

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Mädchen für  
häusliche Arbeit und ein Kind. **Petersstraße Nr. 4, 4. Etage.**



**Gesucht**

wird zum 1. Novbr. ein reinliches, flinkes Mädchen für Küche und Hausarbeit. Näheres Petersstraße Nr. 16 im Gewölbe.

Ein nicht zu junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit wird zum 15. d. M. zu miethen gesucht Nicolaistraße 14 Seitengebäude links 3. Eingang 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. November ein reinliches und fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Zeiger Straße Nr. 56, 1. Etage bei Madam Kießling.

Ein an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes Dienstmädchen wird für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Novbr. a. c. gesucht. Mit Buch zu melden Königsstraße Nr. 24, 1. Etage.

**Gesucht** wird zum 1. November ein ordentliches reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit. Näheres Dessauer Hof part.

Zum sofortigen Antritt wird ein fleißiges ehrliches Dienstmädchen gesucht. Zu erfragen Hospitalstr. 42 bei Hrn. Kaufm. Frißsche.

**Gesucht** wird zum 15. October ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren zu leichter häuslicher Arbeit. Näheres Ritterstraße 14 parterre in den Nachmittagsstunden.

**Gesucht**

wird ein Mädchen, das waschen, platten, nähen und häusliche Arbeit verrichten kann Duerstraße Nr. 6, 1 Treppe.

**Gesucht** wird sofort ein ordentliches Mädchen für Alles Nicolaistraße Nr. 51, 4. Etage.

**Gesucht** wird ein junges Mädchen für leichte häusliche Arbeit, welches aber sogleich antreten kann, Weststraße Nr. 37, 3. Etage.

**Gesucht** wird zum 15. October ein reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Dresdener Straße 58 beim Schlossermeister Lange.

**Gesucht** wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Floßplatz Nr. 19 parterre rechts.

**Gesucht**

wird zum 15. d. M. ein ehrliches Mädchen von 15—18 Jahren, wo möglich vom Lande, Elisenstraße Nr. 13 B im Hofe 1 Tr. links.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein junges ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit. Zu erfragen Burgstraße Nr. 7 im Grützgeschäft.

**Gesucht** wird ein an Ordnung gewöhntes Mädchen für Küche und Haus bei ein paar Leute. Näheres Weststr. 66 bei F. Möbius.

**Gesucht** wird ein Mädchen zum 15. October zur häuslichen Arbeit. Mit Buch zu melden Morgens von 9—12 Uhr bei Carl Friedrich, Nicolaistraße Nr. 54.

**Gesucht** wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, das etwas nähen kann, sofort. Katharinenstraße 8, Hof links 3. Etage.

**Gesucht** wird sofort, 15. October oder 1. Novbr. ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und Hausarbeit. Thomaskirchhof Nr. 23.

**Gesucht** wird zum 15. October ein starkes Mädchen zur häuslichen Arbeit Sternwartenstraße Nr. 35.

**Gesucht** wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Nürnberger Straße in Tischler Krüger's Haus 4 Tr. links.

**Gesucht** wird zum 1. November ein Mädchen zur häuslichen Arbeit. Mit Buch zu melden Marienstraße 11, 2 Treppen rechts.

**Für 1. November gesucht**

wird eine Jungemagd, die gut nähen, platten und feine Wäsche behandeln kann und in angesehenen Häusern gedient hat. Mit Buch zu melden Salomonstraße Nr. 17, 2 Treppen rechts von 9—12, 3—4 Uhr.

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen etwas geübt, behülflich beim Kochen sein kann, wird gesucht von einem älteren Herrn und Dame durch Trebst, Barfußmühle.

**Ein kräftiges und reinliches Dienstmädchen wird für häusliche Arbeit sofort gesucht.**

Mit Buch zu melden Lindenstraße Nr. 1, 2 Tr. links.

Ein anständiges, gut empfohlenes Mädchen, das kochen kann und mit allen häuslichen Arbeiten vertraut ist, findet sofort Dienst Zeiger Straße Nr. 46, II.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, passend für häusliche Arbeiten, wird gegen guten Lohn zum 15. October zu miethen gesucht Lindenstraße Nr. 1, 3 Treppen rechts.

Ein Dienstmädchen wird für den 1. November d. J. gesucht. Zu melden, wenn möglich, zwischen 12 und 2 Uhr Mittags Weststraße Nr. 52, 3 Treppen rechts.

Eine empfohlene Köchin und Jungemagd werden bis zum ersten gesucht. Grimma'sche Straße Nr. 10 im Hausstand.

**Gesucht** wird sogleich unter annehmbaren Bedingungen eine Aufwartung für die Stunden von Nachmittag 1/2 Uhr bis Abends 1/2 10 Uhr Wiesenstraße 17, 3 Treppen.

**Gesucht** wird eine Aufwärterin für die Frühstunden große Windmühlenstraße Nr. 23 parterre links.

**Ein Aufwartemädchen**

wird gesucht Elisenstraße Nr. 8 parterre.

**Ein gewandter junger Mann,**

tüchtiger Comptoirist, mit gefälliger Handschrift und im Besitze guter Zeugnisse, sucht pr. 15. d. M. oder später hier oder nach auswärts unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Adressen beliebe man unter D. H. 12 bei Herrn F. G. Müller, Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof, niederzulegen.

Ein Schriftlithograph sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in Leipzig, auch würde derselbe Arbeiten ins Haus annehmen. Gef. Offerten wolle man unter H. H. H. 20. poste restante Leipzig abgeben.

Ein gut empfohlener mit den besten Zeugnissen versehener Conditorgehülfe sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, an hiesigem Plage Engagement. Gefällige Adressen erbittet man Thomaskirchhof Nr. 7, 3. Etage.

Ein unverheiratheter Gärtner sucht Stelle als Solcher, Hausmann oder Markthelfer. Werthe Adressen bittet man unter A H 17 B in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Stelle = Gesuch.**

Ein junger Mensch, militärfrei, welcher gute Zeugnisse besitzt und auch im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht Stelle als Markthelfer oder sonst ähnlichen Posten. Adressen bittet man niederzulegen Poststraße Nr. 8 bei Friedrich Frißsche.

**Ein gut empfohlener Kutscher,**

welcher längere Zeit herrschaftlicher war und im Reiten und Fahren gut bewandert ist, sucht veränderungshalber eine andere Stelle als Kutscher, Reitknecht oder Hausmann zum sofortigen Antritt oder 1. November.

Man bittet die geehrten Principale ihre werthen Adressen Colonnadenstraße Nr. 5 parterre niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mensch, militärfrei, welcher in hiesiger Stadt Bescheid weiß, sucht Dienst. Adressen bittet man Grimmstraße Nr. 11 bei Herrn Berger niederzulegen.

Ein junger Mensch von auswärts, im Rechnen und Schreiben gut bewandert, sucht zum baldigen Antritt eine Stelle. Zeugnisse gut. Werthe Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter L L niederzulegen.

**Unerbieten zum Weißnähen.**

Eine geübte Weißnäherin wünscht noch für einige Familien Arbeit zu übernehmen in Oberhemden und gewöhnlicher Leibwäsche und sichert schnelle und reelle Bedienung zu. Adressen beliebe man abzugeben Nicolaistraße Nr. 31 im Hofe quervor 1 Treppe.

Ein gebildetes Mädchen, das im Buchfach tüchtig, sucht in Familien Beschäftigung. Gütige Adressen bittet man Frankfurter Straße Nr. 32 bei Herrn Kaufmann Grahl niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung bei Familien im Platten und Nähen. Gerberstr. 67, Hof rechts 1 Tr. l. zu erfr.

Eine in der feinern Küche perfecte Kochfrau sucht selbstständige Beschäftigung in und außer der Stadt. Näheres Petersstraße Nr. 23 im Hausstand.

Ein junges anständiges Mädchen von außerhalb, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle als Verkäuferin oder Stubenmädchen bei anständiger Familie. Adressen bittet man unter N. B. H. 15 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesuch.** Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, welches schon am Plage conditionirte, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder auch Wirthschaftsführung, indem dieselbe in allen weiblichen Arbeiten so wie in der Küche erfahren ist. Näheres Localcomptoir Neumarkt Nr. 9.

**Gesucht** wird von einem jungen Mädchen aus anständiger Familie sofort oder zum 15. dieses Monats eine Stelle als Mamsell in einer Conditorei oder dergleichen und bittet man Adressen gefälligst abzugeben unter F. B. H. 7 in der Expedition dieses Blattes.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht Stelle in einem Bäderladen oder sonst als Verkäuferin.

Näheres zu erfahren Hainstraße Nr. 28 im Hofe links 1 Tr. beim Böttchermeister Scheibner.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren sucht eine Stelle als Wirthschafterin bei einem Herrn oder Dame hier oder auswärts. Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

wird  
Stelle  
der  
Gute  
der

Ein  
lernt  
vemb  
zuleg

Für  
dem  
bildet

über  
kunst  
freun  
gern

Si  
durch

Ein  
3

oder  
Wit  
wese  
Ab

lan  
sch

3  
für

bei  
im

ist  
M

ju  
E  
R

ei

le  
1

o

o

o

o

o

o

o

o

o

o



**Gesucht**

wird von einem anständigen Mädchen in den 20er Jahren eine Stelle als Wirthschafterin in der Stadt oder auf dem Lande, in der Küche und allem andern praktisch erfahren, sofort oder später. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Adressen unter E. P. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junges anständiges Mädchen, welches das Putzmachen erlernt hat und in weiblichen Arbeiten vertraut, sucht zum 1. November Dienst als Jungemagd oder Verkäuferin. Adressen niederzulegen Ritterstraße Nr. 11 im Productengeschäft.

Für ein junges, sehr wohlansändiges und gestittetes Mädchen, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, wird in einer gebildeten Familie ein Unterkommen als Gehülfin der Hausfrau oder eine dem ähnliche Stelle gesucht. Dieselbe ist in der Kochkunst und in weiblichen Arbeiten wohl erfahren und würde bei freundlicher Aufnahme und Behandlung auf jegliches Honorar gern verzichten.

Hierauf bezügliche Offerten werden unter der Adresse J. J. H. 5. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Gesucht** wird von einer allein stehenden Frauensperson bei einem ältlichen Herrn oder Dame die Wirthschaft zu führen. Zu erfragen Stieglitzens Hof, Treppe D bei Herrn Becker.

Eine Wirthschafterin in gesetzten Jahren sucht zum 1. November oder 15. eine Stelle bei einzeitigem Herrn, wo möglich bei einem Witmann, die in allem Weiblichen vorsteht und auch im Milchwesen Bescheid weiß und der die besten Zeugnisse zur Seite stehen. Adressen bittet man abzugeben Neutirchhof 11 im Kohlengeschäft.

Ein junges Mädchen, Tochter eines Geistlichen, die bereits längere Zeit hier conditionirt, sucht eine Stellung, sei es zur Aufsicht von Kindern oder zur Beihilfe der Hausfrau.

Gefällige Offerten unter A. X. bittet man Hainstraße Nr. 5 3 Treppen bei Madame Steyer niederzulegen.

Ein junges Mädchen aus Thüringen sucht zum 15. ds. Dienst für häusliche Arbeit.

Zu erfragen Brühl 52, 4 Treppen.

Ein Mädchen von auswärts, noch nicht hier gebient, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen bei der Obstfrau im Brühl Nr. 20.

Ein Mädchen, welches gegen fünf Jahre in ihrem jetzigen Dienst ist, sucht zum 1. November andere Stellung bei anständigen Leuten. Marienstraße Nr. 18, 3 Treppen rechts.

Ein junges solides Mädchen, nicht von hier, ist im Nähen und Plätten nicht unerfahren, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht zum 1. Novbr. bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle als Stubenmädchen. Näheres Augustusplatz 9. Budenreihe. Firma R. Schäfer, Eilenburg, Klempner.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht bis 1. November einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 32, im Hofe 2 Treppen.

**Gesucht.** Zwei anständige Mädchen wünschen in anständigen Familien Unterkommen, erstere für Küche und häusliche Arbeit, letztere für ein oder größere Kinder. Adressen Gerberstraße 67, 1 Treppe bei Mad. Vogt.

Ein junges Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen sofort oder zum 15. d. Mts. Königsstraße Nr. 24 beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts, welches gut empfohlen werden kann, sucht zum 1. November einen anständigen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen neue Straße Nr. 1.

Ein in weiblichen Arbeiten erfahrenes Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. November einen Dienst als Stubenmädchen oder als Mädchen für häusliche Arbeit bei Leuten ohne Kinder.

Zu erfragen Rosenthalgasse Nr. 6, 3 Treppen von 9 Uhr an.

Eine tüchtige Köchin, welche in feinen Restaurationen war, und eine zuverlässige Kindermuhme suchen Stelle. Zu erfr. Weststr. 54, 4.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. oder 1. Nov. Adr. lange Straße 3 B im H. 3 Tr.

Ein zuverlässiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 13, 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. d. Mts. oder 1. Nov. Bitte Adressen niederzulegen in der Buchhandlung von Otto Klemm.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst bis zum 15. October bei einer anständigen Herrschaft. Adressen in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter B. B. H. 3.

Ein anständiges ordentliches Mädchen sucht einen Dienst als Stubenmädchen oder auch zur Hilfe der Köchin. Zu erfragen Schloßgasse Nr. 5 bei Herrn Engelhardt.

Ein ordentliches Mädchen, in der Küche nicht unerfahren, sucht zum 15. d. oder 1. t. M. bei einer ordentlichen Herrschaft Dienst. Näheres Wolf's Hotel garni.

Ein anständiges Mädchen sucht mehrere Aufwartung. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 43 im Hofe 1 Treppe rechts.

**Gesucht**

wird bis zu Ostern ein Gemölbe nebst Zubehör, wo möglich in der innern Stadt, zu einem Materialgeschäft passend. Gefällige Adressen unter M. G. in Stadt Berlin hier.

Ein Gemölbe für künftige Messen wird in der Reichsstraße, Brühl oder Katharinenstraße gesucht. Adressen unter G G H 15 in der Expedition d. Bl.

**Gesucht** wird für sämtliche Messen ein Laden in der Grimma'schen Straße belegen.

Adressen beliebe man unter D. H. 39. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Nicolai-, Reichs-, Katharinenstraße** oder auch **Brühl** wird ein geräumiges Mess-Local auf mehrere **Oster- und Michaelismessen**

zu mieten gesucht. Offerten beliebe gef. bei Herren Fenthol & Sandtmann bis zum 13. dieses franco abzugeben.

**Messlogisgesuch.**

Ein Zimmer in der Reichsstraße, 2. Etage, für einen Uhrenfabrikanten. Adressen bei F. F. Hering, Reichsstraße 6-7.

**Logis = Gesuch.**

Für Ostern wird von einem Kaufmann (3 Personen) ein Logis von 3 Zimmern mit Zubehör und Garten in der Dresdner Vorstadt zum Preise von 200-250  $\text{M}$  erste oder zweite Etage gesucht und sind Adressen unter A. Z. H. 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Miethgesuch.** Ein Logis, innere Stadt, erste oder zweite Etage, Preis 7-900  $\text{M}$ , so wie ein Parterre oder 1. Etage in der Dresdner, Königsstraße, auch in deren Nähe, Preis 2-300  $\text{M}$ , zu Ostern beziehbar, wird zu mieten gesucht vom **Local-Comptoir Neumarkt 9.**

**Gesucht** wird sofort ein kleines Familienlogis im Preise von 40 bis 60 Thlr. — Adressen unter A. niederzulegen bei Herrn Otto Klemm.

Pünctlich zahlende Leute ohne Kinder suchen zum 15. d. M. ein Logis von 50-80  $\text{M}$  jährlich. Adressen hierauf bezüglich bei Herrn Louis Scholz, Neumarkt Nr. 13 niederzulegen.

**Gesucht**

wird zu nächste Ostern eine Wohnung in der innern Vorstadt von 5 Stuben nebst Zubehör, nicht über 2 Treppen hoch. Adressen bittet man H. K. H. 4. in der Expedition dieses Blattes gefälligst abgeben zu lassen und den Preis dabei zu bemerken.

**Gesucht** wird von pünctlich zahlenden Leuten ein kleines Logis im Preise von 30  $\text{M}$  Petersstraße 18, 3. Etage links.

Eine junge anständige Frau sucht ein kleines Logis. Adressen mit Angabe des Preises bittet man Eisenbahnstraße Nr. 24 im Hofe 2 Treppen niederzulegen.

Stube und Kammer wird von Leuten ohne Kinder zu mieten gesucht. Adressen unter B 100 in der Expedition d. Bl.

**Gesucht** wird eingetretener Verhältnisse halber eine kleine Wohnung oder heizbare Stube sofort zu beziehen. Adressen wolle man gefälligst kleine Windmühlengasse im Kohlengeschäft Nr. 9 niederlegen.

**Gesucht**

wird von 2 Herren ein **Garçonlogis** in der Nähe der Post, bestehend aus 2 Wohn- u. 1 Schlafstube. Offerten sub K. H. 17. gefälligst an den Hausmann in **Goldmars Hof** neben der Post abzugeben.

**Gesucht** 1 Wohn- und Schlafstube in der Vorstadt 5-6  $\text{M}$  monatlich. Adressen abzugeben bei Herrn Kuhlau, Dresdner Str.

Ein paar junge Mädchen suchen ein kleines meublirtes Stübchen als Schlafstelle. Adressen bittet man Johannisgasse Nr. 38, eine Treppe rechts niederzulegen.

**Gesucht** wird von einem anständigen Mädchen ein einfaches meublirtes Stübchen. Adressen mit Preisangabe bittet man Johannisgasse Nr. 10, 1. Etage abzugeben.

Ein solides Mädchen sucht für einen Monat in entsprechender Familie Kost und Wohnung. Adressen bittet man in der Exped. dieses Blattes unter Chiffre A. T. H. 6 niederzulegen.



Ein photographisches Atelier ist von jetzt bis Neujahr zu vermieten in einer Stadt von 16,000 Einwohnern.  
Darauf Reflectirende wollen ihre Adressen an die Expedition dieses Blattes unter No. 55 einsenden.

Zu vermieten sind zwei tafelförmige Instrumente  $6\frac{3}{4}$  Octave, englische Mechanik, desgleichen eine deutscher Mechanik,  
J. D. Wünsch, Querstraße Nr. 1.

## In der großen Feuerfugel

sind mehrere Böden sammt Zubehör, welche bisher an eine Droguerie- und Farbwarenhandlung vermietet waren, von Ostern 1865 an anderweit zu vermieten durch Dr. Einert.

Zu vermieten.

Ein Saal mit Gasbeleuchtung im Brühl ist für Tanzunterricht oder andere Gesellschaften zu vermieten. Näheres bei  
Ed. Wehnert, Elsterstraße Nr. 49, neben der Loge.

## Vermiethung.

Zu vermieten ist von Weihnachten an ein Gewölbe nebst Schreibstube und großer heizbarer Niederlage. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Ein Gewölbe

in der Mitte der Stadt ist außer den Messen zu vermieten, es eignet sich zu jedem Geschäft. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter B. H. 100 niederzulegen.

Ein in vorzüglicher Lage in der innern Dresdner Vorstadt gelegenes Gewölbe nebst Vorfaal, Comptoir und Niederlage ist zu vermieten durch  
Advocat Alfred Schmorl, Reichstraße 15.

Zu vermieten ist außer den Messen ein mittleres Gewölbe Brühl 67, 2 Treppen.

Gewölbe-Vermiethung.

Am Markte ist ein Gewölbe für die Neujahrsmesse zu vermieten. Zu erfragen Markt Nr. 34.

## Weservermiethung.

Von Ostern 1865 ab ist für diese und folgende Messen ein geräumiges helles Verkauflocal in erster Etage Reichstraße Nr. 44 zu vermieten.  
Näheres zu erfragen ebendasselbst.

## Reichsstr. Messlogisvermiethung.

Eine erste Erker-Etage in der Reichstraße, beste Messlage, ist für nächste Messen frei. Auch können einzelne Zimmer abgegeben werden. Näheres Neumarkt Nr. 9 in der Buchhandlung.

Eine helle und geräumige Localität nahe am Markte belegen, aus verschiedenen größeren und kleineren Piecen bestehend, soll im Ganzen oder getheilt von Weihnachten ab zu sehr mäßigen Preisen vermietet werden. Dieselbe würde sich besonders gut zu Comptoirs für größere Geschäfte oder zu juridischen Expeditionen eignen u. Näheres Auerbachs Hof Nr. 4 zu erfahren sein.

## Weststraße Nr. 17a

ist 1) im Vordergebäude das geräumige Parterre nebst Zubehör,  
2) im Hintergebäude Parterre und Erste Etage, welches alles bisher als Pianofortefabriklocal benutzt worden, im Ganzen oder 1 u. 2 auch getrennt sofort zu vermieten durch  
Dr. Einert.

Die zu einer Werkstatt für einen Pianoforte-Fabrikanten, Tischler u. sich vorzüglich eignenden Räumlichkeiten in der 1. Etage des Petersschießgrabens am Peterssteinwege sind sofort zu vermieten. Weitere Auskunft ertheilt  
Adv. Pohlentz, Brühl Nr. 73.

## Wohnungen, Geschäftslocale und Gewölbe

in allen Lagen der Stadt und Vorstadt, so wie zu allen Preisen hat in Auftrag zu vermieten  
Carl Minde, kleine Fleischergasse 15, 1. Etage.

Eine schöne 2. Etage von 3 Stuben und Zubeh., Mittagsseite, ist zu 140  $\text{fl}$  von Weihnachten an im vordern Reichelschen Garten zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

## Zu vermieten

ist äußere Frankfurter Straße Nr. 35 eine erste Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, Preis 200  $\text{fl}$ , eine 2. Etage mit gleichen Piecen 195  $\text{fl}$ , eine dergleichen 3. Etage 170  $\text{fl}$ .  
Näheres im Hause daselbst 1. Etage.

## Vermiethung.

Sophtienstraße Nr. 14 im neuerbauten Hause sind Wohnungen für 110 bis 120  $\text{fl}$  jährlich oder auch Etagen für 230  $\text{fl}$  jährlich zu vermieten durch Zimmermeister Starig daselbst.

## Eine zweite Etage

im Vordergebäude von Reichels Garten ist von Ostern 1865 ab zu vermieten.  
Dr. Hermann Meyer.

Zu Weihnachten beziehbar: eine 2. Etage mit Garten 120  $\text{fl}$  Petersvorst. — eine 2. Etage 130  $\text{fl}$  und ein hohes Parterre mit Garten 190  $\text{fl}$  Reichels Garten — eine 1. Etage mit Garten 150  $\text{fl}$  in der Dresdner Straße (auch sofort beziehbar) — eine 3. Etage 200  $\text{fl}$  an der Post — eine 4. Etage 100  $\text{fl}$  am Theater sind zu vermieten durch das Localcomptoir Hainstr. 21 part.

Ein Hintergebäude, bestehend aus Wohnung, Küche, Stallung und Heuboden 180  $\text{fl}$ , hat für Neujahr in Auftrag zu vermieten  
Carl Minde,

kleine Fleischergasse 15, 1. Etage.

Ein freundliches Familienlogis 3. Etage, bestehend aus vier Stuben nebst Zubehör, ist pr. Ostern 1865 zu vermieten. Näh. Sternwartenstraße Nr. 39, 2. Thür (neben der Turnhalle) 2 Tr.

In Nr. 9 am Königsplatz ist von Ostern 1865 an die 2. Etage für 380  $\text{fl}$  jährlich zu vermieten (zus. 7 Stuben und ein Speisesaal u. — 5 Stuben Straßenfronte.) Näheres mündlich und schriftlich bei dem Unterzeichneten.  
Adv. Andriesschn, Moritzstraße Nr. 13, 3 Treppen.

Zu vermieten ist von Ostern 65 an im Brühl Nr. 79 die 4. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Speiskammer, verschlossenem Vorfaal, Boden und Kellerraum.  
Näheres daselbst zweite Etage.

Zu vermieten ist sogleich an 2 stille kinderlose Leute ein kleines Logis ohne Küche für 40  $\text{fl}$ . Moritzstraße Nr. 11, 1. Et.

Zu vermieten

und sofort zu beziehen ist ein kleines freundliches Familienlogis Reichels Garten, Colonnadenstraße in der Milchhalle.

## Tauchaer Straße Nr. 25

ist von Ostern 1865 ab das Parterre-Logis zu vermieten und das Nähere daselbst 1 Treppe hoch zu erfragen.

## Eine sehr freundliche 3. Etage

von 4 Stuben, 4 Kammern, Küche nebst Waschhaus und übrigem Zubehör ist von Weihnachten ab für 140  $\text{fl}$  zu vermieten.  
Näheres Zeiger Straße Nr. 29 neben dem Zeiger Thore.

Eine schöne geräumige 1. Erkeretage in bester Messlage ist zu 1300 Thlr. von Weihnachten oder Ostern wegen Aufgabe des Geschäfts zu vermieten durch das Localcomptoir v. Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber noch ein kleines Logis, Preis 32  $\text{fl}$ , Ransstädter Steinweg Nr. 68, 1 Treppe.

Zu vermieten und Weihnachten zu beziehen ist ein Logis für 72  $\text{fl}$ , eins für 56 und eins für 45  $\text{fl}$ , sofort zu beziehen.  
Das Nähere Sternwartenstraße Nr. 26. S. Fuchs.

## Vermiethung.

Die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst übrigem Zubehör, Promenadenstraße Nr. 6, Ecke der Weststraße ist von Ostern ab anderweit zu vermieten.  
Näheres Petersstraße Nr. 6 im Gewölbe.

Eine halbe 1. Etage (Sonnenseite), 3 Stuben, 2 Kammern, 2 Alkoven, Küche, Keller, Boden, ist für 110  $\text{fl}$  zu vermieten, auch kann Garten dazu abgegeben werden, Körnerstr. 140 nächst dem Zeiger Thore.

Ein Hof-Logis nebst Heuboden und Stallung für 4 Pferde ist von Weihnachten zu vermieten Gerberstraße Nr. 8.

Eine 1. Erkeretage 400  $\text{fl}$  und eine 2. Etage 550  $\text{fl}$  in der Reichstraße — eine 1. Etage 420  $\text{fl}$  Grimm. Straße — eine 1. Etage 550  $\text{fl}$  im Brühl — eine 2. Etage 550  $\text{fl}$  Petersstraße und eine 1. Etage 1700  $\text{fl}$  Hainstraße sind sofort oder später ab zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.



Eine 1. Etage von 7 zum Theil parquettirten Stuben und Zubehör 400  $\text{fl}$ , eine 2. Etage desgl. 300  $\text{fl}$  sind in der Marienvorstadt von Ostern an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobotzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Zu vermieten ist eine 4. Etage, 2 zweifensfrige Stuben u. 2 einensfrige, nach der Promenade gelegen, Küche u., zu 100  $\text{fl}$  Neukirchhof Nr. 26 bei **A. Glinz, Photograph.**

Zu vermieten ist ein Familienlogis, Preis 30  $\text{fl}$ , **Serberstraße Nr. 48 parterre.**

Zu vermieten ist jetzt ein freundliches Familienlogis an stille, pünctlich zahlende Leute, Preis 45 Thlr. jährlich, Neubniz, Kohlgartenstraße Nr. 164 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist in der besten Lage Gohlis ein freundlich und bequem eingerichtetes Familienlogis, welches sofort bezogen werden kann. Näheres Gohlis, Hauptstraße Nr. 51 B.

#### Garçon-Logis.

Zu vermieten ist sofort oder zum 15. October oder auch später ein heizbares freundliches Zimmer an einen anständigen Herrn Weststraße Nr. 26, 2 Treppen rechts bei **A. Müller.**

### Zu vermieten

sofort oder zum 15. ds. eine freundlich meublirte Stube nebst geräumiger Schlafkammer an einen Herrn von der Handlung oder Beamten. Das Nähere Georgenstraße Nr. 25 parterre.

#### Zu vermieten

und zu Neujahr zu beziehen sind zwei unmeublirte Stuben mit separatem Eingang. Näheres große Fleischergasse 5, im Hof 2 Tr. bei Witwe Willr.

#### Zu vermieten

ist eine gut ausmeublirte Stube mit Schlafzimmer. Das Nähere bei dem Portier im Palmbaum.

Zu vermieten sofort oder auch später, freundlich mit schöner Aussicht vorn heraus 1 Treppe hoch, gut heizbar, sep. Stube mit Hausschlüssel und Schlafcabinet an einen oder zwei anständige Herren Alexanderstraße Nr. 6, Ecke der Colonnadenstr. 1. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind drei Zimmer vorn heraus mit Hausschlüssel. Zu erfragen Reichstraße 12 im Keller.

Zu vermieten ist ein nobeles Garçonlogis. Das Nähere Erdmannstraße Nr. 17, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine fein meublirte und tapezirte Stube mit Schlafstube an einen oder zwei Herren große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links 2 Tr.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Stübchen vorn heraus. Näheres Dessauer Hof parterre.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet, Saal- und Hausschlüssel, Preis pro Monat 4  $\text{fl}$ , Neumarkt 12, 2. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist den 15. d. M. eine freundliche meublirte Stube mit Schlafstube Nicolaistraße Nr. 18, 2. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Alkoven an 1 oder 2 Herren Nicolaistraße Nr. 38, 2. Etage links.

Zu vermieten ist sogleich eine meublirte Stube nebst Kammer. Serberstraße Nr. 31 beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein sehr freundlich meublirtes Garçonlogis mit Hausschlüssel lange Straße Nr. 43 B, 2. Etage links.

Zu vermieten ist sofort ein fein meublirtes Zimmer Weststraße Nr. 55, 2 Treppen.

Zu vermieten zum 15. Octbr. oder 1. Novbr. eine sehr freundl. meublirte Stube mit freier Aussicht an Kaufleute oder Beamte Hospitalstraße Nr. 13, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen Herrn Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof, im Hofe 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube, mit separatem Eingang und Hausschlüssel, an einen oder zwei Herren, so wie eine kleinere Stube Nicolaistraße Nr. 6, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein sehr freundliches und geräumiges Zimmer mit separatem Eingang, welches sich besonders gut als Expedition oder irgend für ein stilles Geschäft eignet. Adressen unter A. Z. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu vermieten ist eine freundliche leere Kammer mit sep. Eingang Universitätsstraße Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort eine Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren vorn heraus Salzgäßchen Nr. 7, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Alkoven, separ. Eingang und Hausschlüssel Kupfergäßchen 3, 1. Etage vorn heraus.

Zu vermieten Erdmannstraße Nr. 4, Hof rechts 1 Tr. eine Stube mit Kammer ohne Meubels, nach Wunsch sofort zu beziehen. **B. Wolff.**

Zu vermieten ist vom 1. Nov. ein freundlich meublirtes Garçonlogis Blumenstraße Nr. 2, im Seitengebäude 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube mit oder ohne Bett Petersstraße 18, 3 Könige im Hofe 3 Treppen rechts

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst geräumiger Schlafkammer an Herren Nicolaistraße Nr. 51, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet Katharinenstraße Nr. 25, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein Stübchen an ein solides Mädchen, die ihr eignes Bett hat, Nicolaistraße Nr. 51, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein heizbares separates Stübchen Neubniz, Gemeindegasse Nr. 287, 2 Treppen links.

#### Garçon-Logis.

Ein sehr freundliches und gut meublirtes Zimmer nebst geräumigem Schlafzimmer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Brühl Nr. 12, 3. Etage.

Garçonlogis, eine fein meublirte Stube mit Matratzenbett, Saal- und Hausschlüssel, Neukirchhof 15, 1. Etage, Mittagsseite.

Garçon-Logis. Stube mit geräumiger Schlafstube sofort zu vermieten Burgstraße 24, 1. Et.

Zwei gut meublirte Stuben mit anstoßendem Schlafzimmer sind zusammen oder einzeln billig zu vermieten Brühl Nr. 52, 1 Treppe rechts.

Zwei freundliche Zimmer sind sofort an Herren zu vermieten Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Ein meublirtes Zimmer nebst Cabinet und ein kleines meublirtes Zimmer, alles separat und zum Heizen, Saal- und Hausschlüssel ist sogleich oder später zu vermieten. Universitätsstraße Nr. 12 bei **Ihle** zu erfragen.

Eine separate heizbare Stube mit Alkoven ist zu vermieten Reichstraße Nr. 46, 4 Treppen.

Zwei gut meublirte leicht heizbare Stuben sind sogleich zu vermieten Reichstraße Nr. 3, 2. Etage.

Eine kleine Stube ist zu vermieten an ein solides Mädchen Serberstraße Nr. 67, rechts 2 Treppen.

Eine ganz separate meßfreie gut meublirte Stube mit Bett ist zum 15. d. Mts. an einen anständigen Herrn zu vermieten Petersstraße Nr. 36 (**Hotel de Bavière**), Hof rechts 3. Etage.

Ein Garçonlogis, bestehend aus Stube und Alkoven, nach dem Markt heraus, für 5  $\text{fl}$  monatlich, eins dergleichen für 3  $\text{fl}$  ist zu vermieten und sogleich zu beziehen Markt Nr. 8, links 2 Treppen.

Eine freundliche Stube mit oder ohne Schlafkammer ist zu vermieten Goldhahngäßchen Nr. 6, 2. Etage.

Eine gut meublirte Stube vorn heraus mit Saal- und Hausschlüssel Burgstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Für Studirende ist eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet mit separatem Eingang sofort zu vermieten kleine Fleischergasse 9, 3. Etage.

Eine gut meublirte Stube mit Saal- und Hausschlüssel ist sogleich zu vermieten lange Straße Nr. 2, 2 Treppen.

Eine Stube nebst Kammer mit oder ohne Meubel ist pr. 1. November zu vermieten. Näheres Peterssteinweg Nr. 3, 2. Etage.

Ein kleines freundliches Stübchen ist vom 1. November an zu vermieten Promenadenstraße Nr. 5.

Ein freundliches meublirtes Zimmer ist sofort zu vermieten Luchhalle, Treppe D., 3 Treppen links.

Eine Stube, separat, ist ohne Meubel zu vermieten Eisenbahnstraße Nr. 14, Hinterhaus parterre.

Sofort zu beziehen ist eine freundlich meublirte Stube mit Kammer an 1 oder 2 Herren Reichels Garten, Dorotheenplatz 8, 1 Tr.

Zu **Plagwitz** sind in sehr angenehmer Lage einige Logis, meublirt, an ledige Herren zu vermieten, auf Verlangen mit vollständiger Pension.

Näheres zu erfragen Canalstraße in Plagwitz, der Canal-Restoration vis à vis.

Ein oder 2 junge Leute finden gegen billige Vergütung Wohnung und Kost in ordentlicher Familie. Adressen erbeten unter **W. 50.** in der Expedition dieses Blattes.



Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle an 2 Herren Preußergäßchen Nr. 10, Hof 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche heizbare Stube an 2-3 Herren als Schlafstelle Grimm. Straße 5, links 1 Treppe.

Eine sehr freundl. Stube ist an einen Herrn oder als Schlafstelle an 2 Herren zu vermieten Elsterstraße Nr. 29, 4 Tr. rechts.

Eine Stube mit Stubentammer ist als Schlafstelle für 1 oder 2 Herren zu vermieten Reichstraße Nr. 21, 3 Treppen rechts.

Eine gute heizbare Schlafstelle ist offen mit Hausschlüssel für eine ordentliche Mannsperson Kupfergäßchen Nr. 3, 2 Treppen rechts.

Eine Schlafstelle ist offen Alexanderstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Eine Schlafstelle ist für ein solides Mädchen offen Duerstraße Nr. 27, 1 Treppe links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren in einer heizbaren Stube Nicolaisstraße Nr. 8, 4 Treppen vorn heraus.

Offen sind zwei Schlafstellen Karolinenstraße Nr. 12, 1 Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube Nürnberger Straße 497b, im Hinterhause 3 Treppen.

Offen ist eine freundl. Stube als Schlafstelle für ledige Herren Windmühlenstraße 15 vis à vis der Bierhalle 1 Treppe links.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren Erdmannstraße Nr. 8 parterre bei E. Kilian.

Offen sind Schlafstellen in einer freundlichen Stube gr. Windmühlenstr. 15 vis à vis der Bierhalle 2 Tr. rechts.

Offen sind freundliche Schlafstellen Bosenstraße Nr. 18, 4 Treppen.

Gesucht wird als Teilnehmerin ein junges solides Mädchen Zeißer Straße 34, Vordergebäude 4 Treppen rechts.

Gesellschaftszimmer, passend für Studenten oder andere Gesellschaften, Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.



**Kreutzberg's**  
große Zoologische Gallerie  
auf dem Kopplag zu Leipzig,  
geöffnet täglich von früh bis Abends  
10 Uhr.

Zur größeren Bequemlichkeit des resp. Publicums  
täglich 4 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends  
große außerordentliche Vorstellungen in der Dressur auf dem Theater,  
ausgeführt von der jungen Dame aus Stockholm und  
dem Thierbändiger G. Kreutzberg mit 16 verschiedenen  
Krauthieren, worunter die erst vor kurzem aus Africa in  
meiner Menagerie eingetroffenen 8 Löwen, das Gewagteste, wel-  
ches jemals von einer so jungen Dame unternommen wurde.

**der Elephanten**

und Fütterungen sämtlicher Thiere.  
I. Platz 10 % II. Platz 5 % III. Platz 2 1/2 %  
Kinder I. und II. Platz die Hälfte.

**Rappo's**

Theater in der größten Bude  
auf dem Kopplag.  
Heute Mittwoch den 12. October  
große außerordentliche Vor-  
stellung mit neuen interessanten lebenden Bildern und Kunst-  
productionen. Zum Schluß: Große neue Pantomime mit Ma-  
schinerien. Cassen-Eröffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr,  
Ende nach 10 Uhr.

Alles Nähere die Zettel und Programme.

François Rappo, Dir.

**Sedez-Club.** Sonnabend den 15. Kränzchen  
im Colosseum. D. V.

**Wilh. Jacob.** Heute 8 Uhr grüne Schenke.

**Louis Werner, Tanzlehrer.** Heute 7 1/2 Uhr Stunde im Salon Windmühlenstraße 7. NB. Mein erster  
zur Nachricht. Von 7 Uhr bin ich im Unterrichtslocal zu sprechen. Wintercursus beginnt mit dem 18. October, dieses den Herren und Damen

**Zur guten Quelle, Brühl 22.**

Heute u. alle Abende während der Messe National-Gesangs- u. Zither-Concert  
von der Tyroler Sängergesellschaft Pizinger aus dem Pustertal,  
wozu ergebenst einladet  
A. Gran.

## Leipziger Salon.

Heute Mittwoch

**grosser Mess-Ball.**

Anfang 7 Uhr.

F. A. Heyne.

**Restauration von F. A. Kell**

(auf dem Neumarkt).

Heute Mittwoch den 12. October

**Vocal- und Instrumental-Concert,**

gegeben vom Baritonisten Herrn H. Reinhardt, unter Mit-  
wirkung des Herrn Cramer, Violinist, und Fräulein von  
Wiedenbauer aus Frankfurt a/M.

**Schweizerhaus in Neudnik, Heinrichstraße.**

Heute Concert von der beliebt gewordenen Damen-Capelle  
Schebel aus Tepliz und des rühmlichst bekannten Gesangs-  
solisten Robert Böhme aus Danzig. Anfang 7 1/2 Uhr.

NB. Zu dem heutigen Concert empfehle ich Hasenbraten sowie  
verschiedene andere Speisen, Bayerisch und Lagerbier vorzüglich.  
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein  
der Restaurateur.

**Waldschlösschen zu Gohlis.**

Heute Mittwoch ladet zu Gänse- und Hasenbraten mit  
Weinkraut, sowie diversen frischen Kuchen, seiner Gose  
und Lagerbier ergebenst ein  
G. Seidel.

**Drei Mohren.**

Heute Rebhuhn, Hasen-, Gänsebraten, Ente mit Krautklößen,  
ff. Bernese Gräner und Lagerbier, es ladet freundlichst ein  
NB. Morgen Allerlei.  
F. Rudolph.

**Die Conditorei von L. Tillebein**

(Sainstraße Nr. 25),

empfiehlt einen ganz vorzüglichen Cacao die Tasse 1 & 3 S.  
Chocolade mit Schlagsahne 2 %, Schlagsahne in Gläsern  
so wie feinsten Obsttuchen.

**Brandbäckerei.**

Heute Mittwoch: Pfäumen, Apfelsuchen mit saurer Sahne,  
Dresdner Siris, u. div. Kaffeeuchen. Ed. Hentschel.

**HAMBURGER KELLER.**

Wein

Bier



Delicatessen

Restauration

Täglich Ragout au, Bouillon, Mockturtle Soup,  
Hummer-Salat empfiehlt

**Chr. Engert.**

**Merkels Ruhe.**

Heute Schlachtfest u. s. w., wozu ergebenst einladet, Bier ff.  
Bayerische Straße Nr. 6c.

Heute Schlachtfest bei  
W. Scholze, Ranstädter Steinweg Nr. 13.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu höf-  
lichst einladet  
F. L. Thümmler,  
große Windmühlenstraße Nr. 5.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,  
dazu ladet höflichst ein  
F. Senf, Gewandgäßchen Nr. 1.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 286.]

12. October 1864.

## Schützenhaus.

Heute im grossen Saale

### Humoristisch - musikalische Abendunterhaltung

von den Couplet-Sängern Herren **Strack, Metz, Neumann, Hoffmann** und **Stahlheuer** ausgeführt.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 3 Ngr.

Ausser einigen reservirten Tischen wird auch im grossen Saale Bayerisch Bier verabreicht.

## Hôtel de Saxe.

Heute Mittwoch den 12. October mit vollem Orchester

### Concert u. humorist.-gesangskomische Soirée

unter Mitwirkung der Gesangslieder Herren **Dietrich, Oberländer, Seidel** und Fräulein **Oberländer**  
Programm: Der gemüthliche Gottlieb Lerchenschlag. Der Drahtbinder. Straußli von Haas. Der pfliffige Schusterlehrling. Die Schießbaumwolle. Der deutsche Michel. Der lustige Maritätenhändler. Sprachreinigungverein u. Anfang 1/2 8 Uhr. Entree à Person 3 Ngr. Das Musikchor von M. Wenck.

### Restauration zum Schletterhaus Petersstraße 14.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich die neu, sehr geräumig und comfortabel eingerichteten Localitäten eröffnet habe. Für das mir seit bereits 12 Jahren in der Universitätsstraße geschenkte Vertrauen bestens dankend, spreche ich hiermit die Versicherung aus, daß es auch fernerhin mein eifrigstes Bestreben sein wird, durch reichhaltige gute Küche, vorzügliches Bier und aufmerksame Bedienung den Wünschen meiner Gäste zuvorzukommen.

Heute Abend Schweinsknöchel und Klöße u.

Hochachtungsvoll

**Carl Weinert.**

Meinen werthen Gästen hierdurch die ergebenste Anzeige, daß die Localitäten der Restauration in der kleinen Funkenburg von heute an wieder mit Gas erleuchtet sind und bittet um zahlreichen Besuch

**Karl Aug. Schulze.**

Kleine Funkenburg. Heute Abend Karpfen polnisch oder blau mit Weintraut.

Restauration und Kaffeegarten Grimma'scher Steinweg 54.

Heute Abend Entenbraten mit Rothkraut, Roastbeef mit Madeira sauce u. ein vorzügl. Löpschen Lagerbier empfiehlt **S. Zerkow.**

## Geh't böhmisches Märzbier

vorzüglicher Qualität à 2 Ngr. empfehle ich neben meinem

**Geh't Münchener Pschorr-Bräu à 2 1/2 Ngr.**

Außerdem mache ich ein geehrtes Publicum auf mein neu eingerichtetes Café und Restaurant mit Billard in der I. Etage aufmerksam.

**Louis Kraft, „Stadt Berlin“.**

**Joachimsthal, Bahnhofsstr. 5. Bestes Lichtenhainer brillant**

verzapse ich von heute ab wieder, wozu ergebenst einladet **A. Winter.**  
NB. Blankenberger Schloßbier 12/1 Fl. 1 Ngr., 20/2 Fl. 1 Ngr., à Seidel 15 S. vorzüglich.  
Für geschlossene Gesellschaften habe ich zwei Locale.

Heute Schlachtfest Magazingasse 17 bei **Chr. Bachmann.**

Heute Schlachtfest bei **C. Mahn** im großen Blumenberg.



**Restauration zur Central-Halle.**

Julius Jaeger.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

**Restauration zum Johannisthal.**

M. Menn.

Heute Schlachtfest. Auch sind auf meiner Regelfahne einige Abende frei geworden.

**Restauration zur Thieme'schen Brauerei**

empfehlte heute Schlachtfest. Das Bier ist ausgezeichnet.

**Schlachtfest**

empfehlte heute nebst vorzüglichem Bayerischen und Lagerbier, so wie feiner Böllniger Gose

**Louis Hoffmann**, vis à vis dem Schützenhause.**Restauration zum Chemnitzer Schloßkeller in Neudnitz.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein

der Restaurateur.

**Walters Restauration und Kaffeegarten**

Carlstraße Nr. 7, ganz in der Nähe des Schützenhauses,

ladet heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen und einem ausgezeichneten Glas ff. Schröterbräu ergebenst ein. D. O.

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet**

Sößwein am Bachhofplatz.

**Weißenfelfer Bierniederlage**

Petersstraße, goldner Hirsch. Schlachtfest empfiehlt für morgen NB. Biere ausgezeichnet. C. G. Maede.

**Himmelsleiter.**

Heute Abend Thüringer Klöße nebst einem Glas f. alten Bier.

Speckfuchen heute Mittwoch von 1/29 Uhr warm beim Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Verloren wurde vorgestern Abend in Rappo's Bude eine Ledertasche, Inhalt 1  $\text{fl}$  10 — 15  $\text{fl}$  nebst andern Effecten; abzugeben in der Theatergasse Nr. 1 gegen Dank und gute Belohnung.

Verloren wurde von der Grimm. Str. bis zur Johannisgasse ein graues Corsett. — Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Königsstraße Nr. 6, 2 Treppen abzugeben.

Verloren am Sonntag Nacht von der Grimma'schen nach der Universitätsstraße, resp. Kopfplatz, Sternwarten- und Nürnberger Straße 1 türkisches Herrenhalstuch. Gegen Belohnung abzugeben Nürnberger Straße 497b, 4 Treppen links.

Verloren wurde am 10. Octbr. im jüd. Tempel oder beim Herausgehen aus demselben nach der Centralstraße ein goldnes Armband. Abzugeben gegen Belohnung Eiferstraße 48, 2 Tr.

Verloren eine Granatbroche. Abzugeben gegen Belohnung Bahnhofstraße 18, III.

Vermissen wird seit einer Woche ein dunkler seidener Regenschirm mit gebogenem hölzernen Griff. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Nicolaisstraße Nr. 46, 3 Treppen.

**Gefunden.**

Vor einiger Zeit ist ein neusilbernes Hundehalsband nebst Steuerzeichen gefunden worden. Der Eigentümer kann es gegen Erstattung abholen Nr. 1 Emilienstraße, 1. Etage recht.

Der Eigentümer des Portemonnaies, Brühl Nr. 48 I., war daselbst nicht aufzufinden und wolle sich selber deshalb abholen im Comptoir der Herren J. Schneider &amp; Co. hier.

Der bekannte Herr, welcher Donnerstag den 6. d. eine unrechte Harmonika abholte, wird gebeten dieselbe gegen Umtausch der feinigsten bei mir abzugeben. Warncke.

Ich warne hiermit Jedermann ferner meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen.

Wilhelm Schmidt aus Neuschönefeld, Handelsmann.

(Eingefandt.)

Ich bezeuge der Wahrheit gemäß, daß der

**Brust-Syrup \*)**

aus der Fabrik des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau meiner Familie die besten Dienste geleistet hat. Lehmann bei Ortelsburg in Ostpreußen.

Glembocki, Lehrer.

\*) Lager in Leipzig bei

Theod. Pfitzmann, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35. Gebr. Spillner, Windmühlenstr. C. Weise, Schützenstraße. O. Jessnitzner, Dresdner Straße. E. A. Schulze, Gerberstr.

(Eingefandt.)  
Den echt meliorirten weißen Brustsyrup \*) aus der Fabrik von H. Leopold & Co. in Breslau habe ich bei mehreren meiner Patienten gegen katarrhalische Beschwerden der Luftröhre, Reizhusten und Husten mit erschwertem Auswurf, ferner gegen Brustschmerzen, Kurzatmigkeit, Blutauswurf und gegen Heiserkeit, letztere an mir selbst mit gutem Erfolge angewendet und kann dieses mildlösende und angenehme Mittel allen mit ähnlichen Leiden Behafteten der Wahrheit gemäß bestens empfehlen.  
Breslau, den 31. Januar 1863.

Dr. med. Hirsch, prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

\*) In Flaschen zu 6  $\text{fl}$ , 11  $\text{fl}$  und 20  $\text{fl}$  nur allein echt zu haben bei H. E. Gruner, Königsplatz Nr. 3.**An den Gesangskenner!**

Der Geschmack ist verschieden! Sie werden ihren lieben Sänger noch länger genießen und hoffentlich auch recht satt werden! —

Leopold II. Wie lange werden Sie noch hier bleiben?  
Leopold I. So lange bis Sie roussirt haben.  
Leopold II. Na! und wenn ich dies habe! —  
Leopold I. Nu, dann bleib' ich auch noch hie.  
Leopold II. Na! nu? —

Ihnen zur schuldigen Nachricht, um fernem Unfug vorzubeugen, daß dies mein erstes und letztes Wort ist. — Sie kennen meine Pflichten. A. N. S.

Wir gratuliren unserem theuern Freund Ernst Göbel zum 41. Wiegenfeste und wünschen eine treue Gattin wie er verloren hat. Mehrere Freunde und Turngenossen.

**Baugewerker-Innung.**

Dienstag den 18. October 3 Uhr Quartalsversammlung im Schützenhause. Um rechtzeitige Anmeldung der Burschen wird gebeten. Der Vorstand.

**Innungs-Versammlung.**

Die Posamentirer-Innung hält ihre gewöhnliche Versammlung kommenden Montag den 17. October Nachmittag punct 4 Uhr. Der Vorstand W. Neßlein.

**Berein ehrenvoll verabschiedeter Militärs.**

Heute Clubabend im Vereinslocale. Leipzig am 12. October 1864. Der Vorsteher.

**English Club (O. U.).**

To-night at 8 an Extra-Meeting will be held for the purpose of choosing new officers etc. A full attendance is requested. J. P.

**Männer-Gesang-Verein.**

Heute 7 Uhr Quartals-Versammlung im Hôtel de Pologne. v. B.



# Ausstellung von Gewinnen der **Dresdner Künstlerhaus-Lotterie** im Cartonsaal des städt. Museums.

(Oelgemälde und Handzeichnungen.)

Eintritt 5 Ngr. — Loose 1 Thaler.

## Bekanntmachung.

Die von dem unterzeichneten Vereine im bevorstehenden Winter zu bewirkende Vertheilung von Suppe beginnt den 1. November dieses Jahres; es haben daher diejenigen Personen, welche dabei berücksichtigt zu werden wünschen, in der Zeit vom 17. bis mit 22. October 1864, und zwar Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr im Locale der Anstalt, Thalstraße Nr. 1, persönlich sich zu melden, auch, dafern sie bei dem Vorstande nicht bereits bekannt sind, sich durch glaubwürdige Atteste über ihre Verhältnisse genügend auszuweisen.

An Kinder werden Suppenzeichen nicht ausgegeben.

Zugleich ersuchen wir die geehrten Hausbesitzer, wie überhaupt Alle, welche diese Aufforderung gelesen, ganz ergebenst, die ihnen bekannten Unterstützungsbedürftigen auf dieselbe aufmerksam zu machen.

Leipzig, den 8. October 1864.

Der Frauen-Vereinsverein.

## Local-Veränderung.

**Verein für Naturheilkunde.** Nächste Versammlung Donnerstag Abends 8 Uhr Magazingasse, Herrn Bachmanns Restaur. 1 Treppe.  
Tagesordnung: 1. Beantwortung der Frage: Wie behandelt man Augenübel naturgemäß? 2. Vorlesung: Die absolute Verderblichkeit der medicinischen Heilmethode. — Gäste zahlen zum Besten des Vereins 2 1/2 Ngr. Eintrittsgeld. — **Manchen wird höflichst verboten.**

Der Vorstand.

## Zimmergesellen-Fortbildungsverein.

Sonnabend den 15. October Abends 7 Uhr Vereinstag im gewöhnlichen Locale.  
Programm: Vortrag über specielle Zimmerkunst, allgemeine Geographie und deutsche Sprache.

Der Vorstand.

## Gewerblicher Bildungsverein.

Die am letzten Sonnabend wegen vorgeschrittener Zeit vertagte Verhandlung über die Vorlagen zum Arbeiter-Vereinstag wird heute Abend 1/4 9 Uhr fortgesetzt.

Der Vorstand.

**Zöllner-Verein.** Morgen Abend nach beendeter Uebung Generalversammlung. Rechnungsab-

schluß — Vorstandswahl.

Dr. B.

**L. Lehrerverein.** Donnerstag den 13. October 7 Uhr. Gesellige Zusammenkunft. Bericht über die Chemnitzer Versammlung.

Dr. B.

## HSPR. Ab. 7 U. Stadt Hamburg u. fortan.

### Fünf Thaler

erhielt am 7. April d. J. hier das Kinderhospital von Fr. J. P. R. „bei Rettung ihres Kindes aus Lebensgefahr“ und wieder fünf Thaler von derselben (P. W.) zu gleichem Zwecke und dankt der unbekanntenen Wohlthäterin herzlich  
Leipzig, den 10. October 1864.

Dr. C. Sennig.

### Dank.

Für die milden Gaben, die so reichlich für uns eingegangen sind: Durch Herrn Förster Dieke 58  $\text{sp}$  — im Schweizerhäuschen 17  $\text{sp}$  15  $\text{N}$ , bei Herrn Honorand 8  $\text{sp}$  20  $\text{N}$ , im Waldschlößchen zu Gohlis 5  $\text{sp}$  20  $\text{N}$  sagt den edeln Gebern ihren innigsten Dank  
Leipzig, den 11. October 1864.

Rosine verw. Köhler nebst Kindern.

### Vermählungs-Anzeige.

**Clemens Trache,**  
**Clementine Trache, geb. Ritter.**

Poststrigtmühle bei Tharand. Leipzig.

### Vermählungs-Anzeige.

**Georg Beyer,**  
**Olga Beyer, geb. Wehrmann.**

Leipzig, 11. October 1864.  
Gestern Abend 1/2 6 Uhr wurden durch die Geburt eines munteren Mädchens erfreut  
Leipzig, den 11. October 1864.

Dr. Meyher und Frau.

Nach hartem Lodeskampfe verschied gestern Abend 1/4 11 Uhr meine gute geliebte Frau, **Johanne Christiane Loeper,** im 58. Jahre ihres vielgeprüften Lebens.  
Verwandten und Freunden widme ich diese Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme.  
Leipzig, den 11. Octbr. 1864.

**Robert Loeper, Hausmann.**

Gestern in der 4. Nachmittagsstunde starb plötzlich und unerwartet an einem Herzschlag unser guter Gatte und Vater **Wilhelm Ganzauge.** Dieses allen seinen Freunden zur traurigen Nachricht.  
Leipzig, den 11. October 1864.

Die trauernden Hinterlassenen.

### Verspätet.

Das unser heißgeliebter Sohn **Ernst** im Alter von 10 1/2 Jahren gestern Abend 10 1/4 Uhr sanft und ruhig in Gott entschlafen ist, zeigt Verwandten und Bekannten hierdurch an und bittet um stilles Beileid  
Leipzig, den 10. October 1864.

Die trauernde Familie  
**Waldmann.**

Gestern Abend 1/2 11 Uhr raubte uns der unerbittliche Tod in Folge des Scharlachfiebers unsere gute **Bertha** im 6. Lebensjahre. Allen Freunden und Bekannten widmen diese traurige Nachricht  
Leipzig, den 11. October 1864. **Franz Roth** und Frau.

Heute endete ein sanfter Tod die langen Leiden unsers Bruders **Louis Reicherting,** Radlermeister.  
Leipzig, den 11. October 1864.

Die Hinterlassenen.

## Herzlichen Dank!

Zurückgekehrt vom Grabe unsers viel zu früh dahingeshiedenen Gatten, Vaters und Bruders fühlen wir uns gedrungen, für die große Theilnahme und Begleitung, sowie für den überreichen Blumenschmuck, namentlich aber für die am Grabe gesprochenen trostreichen Worte unsern herzlichsten tiefgefühlten Dank auszusprechen. Möge Gott Sie Alle vor gleichem Schicksal bewahren.  
Leipzig, den 10. October 1864.

Friederike verw. Hoffmann  
im Namen sämmtlicher Hinterlassenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten Kinder sagen wir abermals unsern innigsten Dank für die unsern Herzen so wohlthuernde Theilnahme, so wie reichlichen Blumenschmuck.

Großen Dank auch Herrn Pastor Gräfe für seine so warme und tröstende Ansprache, als auch den beiden Herren Aerzten, Herrn Dr. Göbel und Herrn Dr. Meißner für ihre so aufopfernden rastlosen Bemühungen.

Gott lohne Ihnen, was Sie an uns gethan und nehme Sie und die Ihrigen unter seinen gnädigen Schutz.  
Leipzig, den 11. October 1864.

**Benno Oppe**  
nebst Frau.



# Turner-Feuerwehr.

Die Beerdigung des verstorbenen Kameraden **Ganzauge** findet **Donnerstag den 13. ds.** früh 7 Uhr statt und werden die Mitglieder der **Compagnie Hübner** eingeladen, ihm das letzte Geleit zu geben. **Berufung** früh 1/2 7 Uhr im **blauen Hof** am **Königsplatz** in **Dienstkleidung**.  
**E. A. Bretschneider**, interim. **Commandant**

**Städtische Speiseanstalt.** Donnerstag: **Mittchreis** mit **Zucker** u. **Zimmet**, von **11-1 Uhr**. — **Der Vorstand.** **Weinoldt.**

## Angemeldete Fremde.

- Art, Tourist a. Wien, Stadt Cöln.  
 Anelt, Telegraphist a. Flensburg, Restauration des Magdeburger Bahnhofes.  
 v. Alvensleben, Leutnant a. Magdeburg, Hotel de Prusse.  
 Duse, Rfm. n. Fam. a. New-York, Hotel de Pologne.  
 Regel, Dr. a. Brancifid.  
 Blende, Rfm. a. Magdeburg, und  
 Balger, Privat. a. Dresden, Palmbaum.  
 Blecher, Rfm. a. Naumburg, goldner Hahn.  
 Bentler, Privat. a. Hamburg, und  
 Bill, Rfm. a. Porto, Brüsseler Hof.  
 Berg, Holzhdlr. a. Cronach, Stadt Wien.  
 Brückner, Rfm. a. Dreißwald, S. de Bav.  
 Bauer, Rfm. a. Berlin, grüner Baum.  
 Busch, Rfm. a. Hof, Wolfs H. garni.  
 Brenner, Telegraphist a. Flensburg, Restaur. des Magdeburger Bahnhofes.  
 Balger, Rfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Bauer, Dr. phil. a. Halle, Restauration des Magdeburger Bahnhofes.  
 Beauvais, Techniker a. Frankenthal, Münchener Hof  
 Bergmann, Lehrer a. Rastewitz.  
 Bergmann, Apotheker n. Frau a. Rochlitz.  
 Bergmann, Rfm. a. Rochlitz, und  
 Bergmann, Rfm. a. Bittau, S. zum Kronprinz.  
 Canelus, Rfm. a. Bremerhafen, St. Nürnberg.  
 Coslerenz, Chemiker a. Hamburg, Restauration des Magdeburger Bahnhofes.  
 Domschke, Mühlenbes. n. Fr. a. Lössau, Stadt Hamburg.  
 Dieffenheim, Hblsm. a. Hallenberg, g. Sieb.  
 Decker, Stbdes. n. Fam. a. Nürnberg, Hotel de Baviere.  
 Grunfinger, Rfm. a. Apolda, Stadt Dresden.  
 v. Einkefel, Rgtsbes. n. Frau a. Gehren, Stadt Hamburg.  
 v. Feilich, Frau a. Gr. Godela, Stadt Hamburg.  
 Fiedler, Rfm. a. Freiberg, Spreers H. garni.  
 Fischer, Rfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
 Friedemann, Rent. a. Hamburg, S. de Prusse.  
 v. Fabricer, Stenograph n. Frau a. Pegau, Münchener Hof.  
 Groß, Rfm. a. Magdeburg, und  
 Gräber, Insp. a. Müden, Palmbaum.  
 Grüne, Rfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.  
 Gaafe, Hblsm. a. Böhlich, goldnes Sieb.  
 Gerninger, Dr. jur. a. Liebstewitz, Bed's H. g.  
 Gittel, Def. a. Brachwitz, Wolfs H. garni.  
 Gahn, Dr., General-Superint. aus Lebnitz, Stadt Dresden.  
 Hoffmann, Frau Rent. a. Stettin, Restaur. des Berliner Bahnhofes.  
 v. Hermonin, Hauptm. a. Turin, S. de Prusse  
 Hillig, Rfm. a. Cassel, und  
 de Haen, Fabr. a. Hannover, Palmbaum.  
 Hölzl, Hblsm. a. Radefeld, goldne Sonne.  
 Halbach, Inaen. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Herrmann, Rfm. a. Bittau, und  
 Horn, Rfm. a. Limbach, Stadt Hamburg.  
 v. Haeßler, Frau Privat. a. Kloster Haeßler,  
 Höfner, Baumeister a. Rothenburg, und  
 Hagemann, Privat. a. Nürnberg, Restauration des Thüringer Bahnhofes.  
 Hauptner, Privat. a. Lere, Stadt Wien.  
 v. Herrmann, Privat. a. Stettin, S. de Pr.  
 Hebenkreit, Commissionär a. Altenburg, Hamb. S.  
 Joachimi, Rfm. a. Braunschweig, Palmbaum.  
 Jäger, Rfm. a. Altenburg, goldner Hahn.  
 Kraft, Rgtsbes. a. Obergabstein, und  
 Kraumann, Insp. a. Dresden, Palmbaum.  
 Käl, Def. a. Weßau, goldnes Einhorn.  
 Knecht, Rfm. a. Offenbach, St. Hamburg.  
 Krannier, Ziegeleibes. a. Lomwisch, St. Cöln.  
 Knock, Ziegeleibes. a. Chemnitz, grüner Baum.  
 v. d. Kronen, Stbdes. a. Prag, und  
 Köhler, Rfm. a. Rohren, Hotel de Prusse.  
 Kury, Pat. a. Wien, Rest. des Magdeburger Bahnhofes.  
 Kraft, Landw. a. Biesenburg, Münchener Hof.  
 Köhler, Frl. a. Freiberg, Hotel zum Kronprinz.  
 Ludwig, Uhrmchr. a. Ulm, Palmbaum.  
 Lahnier, Photograph a. Bremen, St. Frankfurt.  
 Lange, Rfm. a. Hohenstein, grüner Baum.  
 Meyer, Rfm. n. Fam. a. Lößnitz, und  
 Marcy, Dr. a. Paris, Stadt Dresden.  
 Möbius, Rfm. a. Dessau, und  
 Müller, Rfm. a. Gorkis, Palmbaum.  
 Ruch, Rfm. a. Rebra, goldner Hahn.  
 Raudui, Rfm. a. München, und  
 Roare, Ober-Baurath a. Berlin, St. Nürnberg.  
 Müller, Rfm. a. Chemnitz, grüner Baum.  
 Raichler, Fabr. a. Hof, Wolfs H. garni.  
 v. d. Marwitz, Privat. a. Golberg S. de Bav.  
 Mühlner, Rfm. a. Steier, Hotel zum Kronprinz.  
 Mayer, Lehrer a. Greiz.  
 Mayer, Rfm. n. Frau a. Getheln, und  
 Metrallet Rfm. a. Dresden, Münchener Hof.  
 Nagel, Rfm. a. Selbern, Hotel de Pologne.  
 Petri, Rfm. a. Amsterdam, goldner Hahn.  
 Pfeiffer, Mühlenbes. n. Frau a. Lössau, Stadt Hamburg.  
 Ricci, General-Leutnant n. Diener a. Turin, Hotel de Prusse.  
 Reich, Holzhdlr. a. Lausitz, goldnes Einhorn.  
 Rosenfeld, Dr. a. Worms, Stadt Hamburg.  
 Röhner, Fabr. a. Hof, Wolfs H. g.  
 Roger, Fabr. a. Berlin, Stadt London.  
 Rumbach, Fabr. a. Rugsburg, Münchener H.  
 Schneider, Rfm.,  
 Schneider, Apotheker a. Hamburg, und  
 Schreiber, Adv. a. Radberg, Stadt Dresden.  
 Schmale, Rfm. n. Frau a. Rüggeberg, und  
 v. Stieglitz, General, Excell. a. Dresden, Hotel de Pologne.  
 Stof, Actuar a. Wildenfels, Palmbaum.  
 Stäbe, Rfm. n. Frau a. Duerfurt, g. Hahn.  
 Stockmann, Stbdes. a. Radefeld, goldne Sonne.  
 Schönberg, Rfm. a. Görlitz, und  
 Sorge, Ober-Ingen. n. Sohn a. Dresden, Stadt Nürnberg.  
 Schend, Fabr. a. Aliebs, und  
 Stock, Hblsm. n. Frau a. Golditz, g. Einhorn.  
 Schulze, Frl., Privat. a. Haeßler, und  
 Schirmer, Kaufm. a. Erfurt, Restauration des Thüringer Bahnhofes.  
 Schindler, Rfm. a. Berlin, grüner Baum,  
 Schmidt, Rfm. a. Hannover, Hotel de Baviere.  
 Stumpfer, Telegraphist a. Flensburg, Restaur. des Magdeburger Bahnhofes.  
 Schneider, Pastw. a. Reiningen, Münch. S.  
 Tsch, Kaufm. n. Frau a. Joh. Georgenstadt, Palmbaum.  
 Thaderer, Stbdes. n. Fr. a. Cöthen, St. Wien.  
 Thomas, Rfm. a. Wald, Stadt Frankfurt.  
 Thormann, Rfm. n. Fam. a. Rotterdam, Hotel de Prusse.  
 Vermehren, Rfm. a. New-Castle, S. de Pol.  
 Vitz, Rfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Weitzer, Stbdes. a. Ebers, Bed's Hotel garni.  
 Wippermann, Rfm. a. Detmold, Restaur. des Thüringer Bahnhofes.  
 v. Witzleben, Fr. n. Tochter a. Dresden, Hotel de Prusse.  
 Willing, Rfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Windisch, Fabrikbesitzer aus Tschwoisfrämendorf, goldner Hahn.  
 v. Wilske, Geh. Finanz-Rath a. Dresden, Stadt Nürnberg.  
 Werner, Privatgel. a. Dresden, g. Einhorn.  
 Walter, Fabr. a. Bernburg, Stadt Wien.  
 Waltherr, Rfm. a. Liegnitz, Hotel de Baviere.  
 Wichmann, Rfm. a. Plauen, und  
 Wittina, Rfm. a. Braunschweig, Restauration des Magdeburger Bahnhofes.  
 Wirth, Gblsm. n. Fr. a. Spielberg, g. Anker.  
 Weßberg, Architekt aus Petersburg, Hotel zum Kronprinz.  
 Ziegler, Ingen. a. Baden, Brüsseler Hof.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 11. Octbr. Angel. 3 Uhr 20 Min. Berl.-Anh. C. & B. 185; Berl.-Stadt. 129 1/4; Cöln-Mind. 194 1/2; Oberschl. A. u. C. 157 1/2; do. B. —; Destr.-Rath. 114 1/2; Thür. 126; Friedr.-Willy-Nordb. 63 1/4; Ludwigsh. 148 1/2; Mainz-Ludwigsh. 121 1/4; Rhein. 101 1/2; Cöln-Oberr. 54 1/4; Berl.-Potsd. 218; Destr.-Schweden-Freib. 151; Lomb. 136; Böhm. Westbahn —; Doppel-Locno. 65 1/2; Weissenb. 75 1/4; Destr. Nat.-Anleihe 67 1/4; do. 5% Lotterie-Anl. 77 1/4; Leipz. Credit-Anstalt 78 1/2; Destr. do. 75 1/2; Dessauer do. 1 1/4; Genfer do. 35 1/4; Weimar. Bank-Actien —; Goth. Priv.-Bank 97 1/2; Braunsch. do. 80; Geracr do. 103; Thür. do. —; Nordb. do. 108 1/2; Darmstädter do. 85; Preuß. do. 141; Hannov. do. —; Dessauer Landesbank 79 1/2; Disc.-Comm.-Anth. 97 1/4; Destr. Bank. 85 1/2; Poln. do. 75 1/2; Wien österr. B. 8 L. 85 1/2; do. do. 2 Mt. 84 1/4; Amsterdam L. S. 143 1/2; Hamburg L. S. 152 1/2; London 3 Mt. 6.20 1/2; Paris 79 1/2; Frankfurt a./M. 2 Mt. 56.20; Petersburg 3 B. 83 1/2.  
 Wien, 11. Octbr. Amtliche Notirungen. National-Anl. 78.40; Metall. 5% 69.25; Staatsanl. von 1860 91. —; Bank-Actien 772; Destr. Credit-Act. 178.90; London 116.50; Münch. 5.51 1/2; Silber 116. —; Börsen-Notirungen vom 10. Octbr. Metall. 4 1/2 % —; Nordb. 188.10; Loose v. 1854 86.25; Destr.-franz. Staatsbahn 201.25; Böhm. Westbahn 157. —; Lomb. Eisenbahn 241. —; Loose der Creditanst. 122.50; Hamburg 87.50; Paris 46.25.  
 London, 11. October. 3% Rente 65,45. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 66,60. Credit-mob. Actien 912,50. 3% Spanier —. 1% Spanier 42 1/2. Silberanleihe —. Destr. Staats-Eisenbahn-Actien 440. Lomb. Eisenbahn-Act. 522,50. Festigkeit. 65,40. 65,50.  
 Breslau, 10. October. Destr. Bank. 86 1/4 B., 85 1/2 C.; Oberschl. Act. Litt. A. u. C. 155 1/2 C.; do. Litt. B. 143 1/2 B.  
 Berliner Productenbörse, 11. Octbr. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 45 — 57 nach Dual bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 34 1/2, pr. d. Mt. 34, Oct.-Nov. 34, Jan.-Febr. 35 1/2. Frühjahr 36 fest. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 29 — 33 nach Dual bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Dual bez., pr. d. Mt. 23 1/2. — Rüböl pr. 1000 Pfd. loco 12 1/2, pr. d. Mt. 12 1/2, Octbr.-Novbr. 12 1/2, Jan.-Febr. 12 3/4, Frühj. 13 fest. — Spiritus pr. 8000 % L. loco 14 1/2, pr. d. Mt. 14, Octbr.-Nov. 13 1/2, Jan.-Febr. 13 1/2, Frühj. 14 1/2 fest.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Dreymann.** (In Angelegenheiten des Lageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5-6 Uhr im Redactionslocale: **Johannisgasse Nr. 4 u. 5.**)  
 Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Lageblattes, **Johannisgasse Nr. 4 u. 5.**